Amenger beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

then Baferbaftungs-Blait "Belerftunden". - Bodemticht .. Der Candwerifit. -

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biedbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Inzeigen-Minchme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags, 3m Intereffe einer gebiegenen Ausftatiung ber Anzeigen mirb gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag borber aufzngeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt borgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

tinia 1

Mittwoch, ben 30. Auguft 1905.

20. Johrgang.

Die delikatelte Regelung der Bandelsbeziehungen

offenbar diejenige gwifden Dentichland und Frantgid benn bier gilt es nicht nur wirthschaftliche Interessen Witen, fondern vor allen Dingen auch politische Em-Midfeiten zu ichonen, denn auf allen Beziehungen, welmijden Deutschland und Frankreid als zwischen zwei berolfern naturgemäß unterhalten werden miffen, an der Fluch des gegenseitigen Migtranens und die Franm leiden gerade jest an der Wahnvorstellung, daß fie bon Uebermacht Deutschlands bedrängt werden follten. Gliidmeife fajien man in Frankreich aber doch dem Abschluß d neuen Sandelsvertrages mit Deutschland geneigt gu und den autonomen (unbeschränften) Bolltarif nicht gu then Die Rückfehr Frankreichs zu den Sandelsverträwertitt mit großer Energie der frangofische Bolfswirth Perod-Beaufien in einem Artifel des "Economifte kais", den er mit einem Hinweis auf die Schäden des ens der autonomen Tarife begintit. Er bemerkt dabei: I Imern hat die ständige parlamentarische Bollfommisum ihre Eriftens zu rechtfertigen, bei jeder Gelegenheit augen der Tarife vorgeschlagen, die von Privatinterengegeben und fast stets von der Kammer angenommen nden, Aus diesen sormöhrenden Aenderungen sind wir n octommen, daß feine Industrie und fein Handel mehr Bolleinrichtungen bon einiger Dauer redinen fann. Der demendste Abgeordnete, den irgend ein einflugreicher ber in Bewegung gesetht hat, unterbreitet dem Bollaus. anen neuen Bollfat, und diefer wird oft votirt. Den in Febler findet man im Ausland. Wehrfach hat beder Imang der Dinge ju Durchbruchen bes Spftems bes wen Larifs geführt und man hat zu den Handelsberin zurlidgreifen milffen oder, weil dieses Wort garte Amerohren verlett, zu "Sandelsabmachungen", so mit Ectiveiz. Das Ausland, besonders Deutschland, hat mit ner Entschlossenheit auf die Handelsverträge zurückgem. Man weiß, daß die Bertrage diefer Art, die letifin Deutschen Reiche mit verschiedenen gentraleuropai-Modten abgeschloffen wurden, in Frankreich eine gewis-Myung hervorriefen. Do zeigt fich eben die Fehlerhafber Rianiel des Franksurter Bertrages über die Meistwung (die übrigens nicht auf Drängen Bismards, " Thiers und deffen Bevollmächtigten Pouner-Querin den Bertrag aufgenommen wurde). Gie ift eine bage bie jedenfalls unferer Ausfuhr nicht immer ein gun-Regime ficherte. Im Falle der neuen deutschen Sanstrage hat man angeführt, und wohl mit Recht, daß me ichr weitgebende Spegifigirung nur gu dem Zwede

eingefishet wurde, um verschiedenen ausländischen Erzeugnissen Zugeständnisse zu gespähren von denen die unseren trob der Meiftbegünstigungeflaufel feinen Bortheil gieben fonnten. Das muß für Frankreich die Rüttlickkeit erkennen laffen, die Praftif der Sandelsverträge wieder aufzunehmen. Wir muffen zwar zugestehen, daß die Haltung Deutschlands Frankreich gegenüber in den letzten 6 Monaten nicht geeignet ift, uns freundlich zu ftimmen, tropdem würde, unter der Bedingung, daß die deutsche Regierung und die teursche Preffe den unerfräglichen Ueberlegenheits- und Befehlston aufgeben dürfte, wenn fich die Gelogenheit bote, für ungefähr 10 Jahre einen Handelsbertrag mit unferem öftlichen Rachbor zu ichließen, diejes vortheilhafter ericheinen, als bie-Maufel des Frankfurter Bertrages; denn in Sandelsjachen follte man fich nie auf ewige Beiten binden.

Die Friedenskonferenz.

kestätigte in einem Interview, daß Takabira um eine Bertagung der Konferenz nachgesucht habe, weil feine neuen Instruftionen von Tofio eingetroffen seien. Witte habe bereitwilligft zugestimmt. Tafabira fagte in einem Interview, da Rocfevelt den Zusammentritt der Friedenskonferenz veranlaft have, fühlten fie fic oms Achtung vor Reofevelt verrflichtet, in der Frage des Abichinsies der Arbeiten nicht vorschneil gu fein. Tokobira fügte bingu, die Loge fei nicht hoffmungsles, aber doch beinahe hoffnungstos. Wie verlaufet, haben fid, die Delegirten dabin geeinigt, daß feine Gibung stattfinden solle, bis Japans Antwort auf die Erklärung, die als Ruglands Ultimatum betrachtet werden fann, einzegangen ift. Die Konferens wird also möglicherweise nicht vor Mittwoch oder Donnerstag wieder zusammentreten. Das Gerucht, Roosevelt habe neuerdings nochmals auf den Kaifer von Japan einzuwirken gesucht, erhält sich hartnäckig. Die Remnort Tribune versichert bestimmt, daß der Präfident dies wirflid) gethan habe.

käht Japan die Entichädigungsaniprüche fallen?

Nach einem Telegramm der "Affociated Preß" aus Portsmouth wird angeblich aus zuverlässiger Quelle verfidert, Prafident Roofevelt fei ichon vor einigen Tagen von Seiten Japans ermächtigt worben, alle Ansprüche in Beaug auf eine Entichabigung ober eine Ruderstattung ber Rriegsfosten fallen zu lassen und die nördliche Hälfte Sachalins an Rugland zurudzugeben, sowie den Rudfaufspreis d.m Schiedogericht einer gemischten Kommiffton gu überlaffen. Dies ware dem Raifer von Rugland durch den amerikanischen Botidiafter in Betersburg mitgetheilt worden. Es wird weiter behauptet, die Antwort des Kaijers fei theilweise günftig

ausgefallen. Man hält es nicht für wahrscheinlich, das Japan die Frage über das Rudfaufsgeld für Cacholin in abnlicher Weise regeln will, wie Rugland die Doggerbanfangelegenheit. Es beift, Bitte botte diefen Gefichtspunft angenommen und seine Ansicht dahin geäußert, daß Rugland etwas in der Art eines Rüdkaufsgeldes bezahlen miffe,

In Portsmouth läuft beharrlich das Gerücht um, die Japaner hätten von Tokio die Weisung erhalten, die Forberung einer Kriegsentichabigung entweder gang gurudgugieben oder in eine für Rugland annehmbare Joem und Ausdehnung gu fleiden. Das Gerücht wird febr ernft genommen, da die Japaner nicht fategorisch dementiren, sondern nur die Ausfunft verweigern. Bon anderer Geite werben alle diese Meldungen als falsch bezeichnet. Man ift also nach wie bor im Unflaren über die Situation. Bielfoch wird auch die Meldung der "Affociated Preß" vom Aufgeben der Indenmitätsforderung durch Japan als ein von Roofevelt ausgehender "ballon d'effai" angesehen.

Der Bankler Morgan

war bei Roofevelt, und zwar, wie ein Blatt behauptet, in Berbindung mit den Friedensbestrebungen. Roosevelt appellire an die Hochfinang, um einen Drud auf Rufland und Japan

Der außerordentliche japanliche Kabinettsrath

ber Minister und alteren Staatsmanner, der gestern früh zusammentrat, hob um 2 Uhr Nachmittags die Sigung auf und die Theilnehmer begaben sich nach dem Palast, wo unter dem Borfit des Mikado die Konferenz fortgefett wurde, Man glaubt, daß dort die Entscheidung über die Fortsetzung des Krieges oder über den Friedensschluß fallen wird. — Tofio verhält sich nach wie vor sehr ruhig.

(Telegramme.)

Portsmouth, 29. August. Es liegt fein ihatsächlicher Anhalt dafür vor, daß Präfident Roofevelt einen neuen Appell an den Kaiser von Japan richtete, sondern es scheint eber wahrscheinlich, daß der Präsident keinen Berjuch mochte, einen direkten Ginflig auf die bevorftebende Antwort Japans auf die ausdrückliche Weigerung Ruglands auszuüben, das eine Entschädigungssumme in feinerlei Form bezahlen will. Witte spricht unumvunden seine ffeptliche Anficht aus. Bas den Erfolg eines neuen Borichlages anbetrifft, den Japan machen fonnte, fo glaubt man nicht, daß Japan seine Forderung betreffend die Riiderstattung der Kriegstoften ganglich fallen laffen werde, oder diefelben berabsegen oder in eine andere Form fleiden werde.

Portemouth, 29. August. Tafahira jagte, daß ihm von der Meldung der Affociated Bref nichts befannt fei,

Kleines Feuilleton.

line luftige Strohwittwerglichichte macht gegenwärtig im Betind viel von fich reben. 3br Beld ift ein mehr-Dern nach Tirol in bie Commerfrische gereift, malar X. "unauffchiebbarer Gefchafte halber" ath. Der febr lebensluftige Mann faßte fein Strobwittbon ber heiteren Seite auf und amufierte fich im Kreise Blanier nach besten Kraften. Und bas Symbol ber ehe-True niche immer por Angen au haben, batte Berr X. uring ab und gu in bie Weftentafche geftedt. Bor ei-Tour erhielt ber Sansbesiger eine Depeiche, worin bie bre Rudfebr für ben nachften Abend anzeigte, Sert be bas tranliche Deim nach Rröften, um ben Seinen Billfommen zu bieten. Go war ber Abend dammen, nur eine Stunde fehlte noch bis jum Ginirefdindener Schellzuges. Der Strobwittmer ließ eine tolen, um nach bem Babnhof zu fahren. Da bemerfte men Entfegen, baß ber Trauring, ben er noch bor weunden befeffen, verschwunden mar. Alles Guchen balf Samilienfleinob war und blieb berichollen. Der geisanige Sausbefiger ließ fich aber nicht verbluffen; er angit gu einem Juwelier und wenige Mimiten fpater tuer Ebering an feinem Ringfinger. Ale nach bergbergatten bas Sans betreten, machte Berr Semahlin auf das hübsch ausgeführte Transparent korridorthür aufmerksam. Im nächsten Augenblic beupten boje Rachbarn, brannten zwei fraftige Chrben Bangen bes Sausbesithers, Buthentbrannt zeigte noch bem Iransparent, an dem ber goldene Trauring Binbfaben berunterbaumelte. Db ber luftige Strober bas Transparent höchst eigenlandig anbrechte, erfreuung in die Weftentoiche gegriffen, um ein Studher berauszuholen, ober ob Karoline, bes Sanies treifben Ring auf bem Teppid gefunden und ihn gum and bort angebracht hat, barüber ist man sich noch nicht

einig geworden. Soviel aber ift ficher, daß Fran X. nicht mehr | handwagen lag, ein Zweihellerftud, als ploplich ber Knabe allein in die Sommergrijche jahren wird.

Originelle Anzeigen. In einer ber letten Rummern bes in Freienwalde a. D. erscheinenben "Oberb. Breisbl." fand fich folgenbes Inferat: "Chrenauszeichnungen werben verlieben am Mittwoch auf bem Jahrmarft benjenigen meiner werten Runben, welche im Genug meiner Biener Burfte mit ungarifdem Paprifa Hervorragendes leiften. Hochachtungsvoll Robidlachterei und Burftfabrit." - Chenfo gu benten gibt eine Anzeige, die wir im gestrigen Bernauer Ereisblat finden. Gie lautet: "Bitte gu beachten! Dehme biermit die Aeußerung, welche ich gegen meine Frau gethan babe, jurud, raume fir fammtliche Rechte meinerfeits wieder ein und erfuche und bitte jeben, meine Frau beshalb nicht ju beläftigen, benn ich werbe fie trogbem ju beschiften willen. Denten tann jeber bon mir, was er will, aber bas laute Denten mochte ich mir perbitten. St. G., Bernau."

Gine populare Weffalt Franfreiche aus bem Jahre 1870-71 ift geftorben, Mautier Jarretont. Alls ber Arieg ausbrach, ging fie mit ihrem Gatten und einem ihrer Gobne gu ben Franctirenrs. Sie nahm an ber Berteibigung Choteanbuns und an ben Kömpfen ber Loire-Armee teil. Ihre brei anberen Söhne gehörten ber regularen Armee an und fampften ebenfalls. Mitter Jarretont bat felber feinen einzigen Schuft abgefeuert. Gie beichöftigte fich nur mit ber Gurforge fur bie Bermunbeten, Unter bem beftigften Rugelregen brachte fie, bie bamals ichon 54 3abre gablte, Bermundete in Gicherheit. Gie felbft murbe, wie ibr Gatte, ichwer verwundet. Im Laufe bes Krieges er-bielt fie bas Tapferkeitstreug, gebn Jahre fpater wurde fie Ritter ber Ehrenlegion. All ihre Gobne find ingwifchn geftorben. Gie febr mir ihrem Gatten in tieffter Armut und erhielt nur febr magere Unterfintengen bom Kriegsministerium, bis fie jest, 89 Jahre alt, berichleben ift.

Berfiffmmelte Bettelfinber. Mus Brgempst mirb ber Wiener "Beit" geichrieben: In bem nabegelegenen Wallfahrtsort Ralmarva Baclamsta ichentte bie Bauerin Drecewidi aus bem Barpslauer Begirt einem verfrappelten Anaber ber auf einem

Mutter! Mutter!" rief und die Frau banderingend bat, ibn mitzunehmen. Die Frau erfannte in bem Krüppel ihren bor brei Johren verschwundenen Sohn und fiel bei beffen Unblid in Dhumacht. Bifger, bie Beugen biefer Scene maren, bemubten fich teils um die Frau, teils um ben verfruppelten Jungen, als ein alterer fraftiger Mann berbeifturste und, nachdem er bie Lage erfaßt, fich bemubte, mit bem Bagelden babongufahren. Mis ber Mnabe jammerlich ju weinen begann, brachte er ihn mit einem berben Sauftichlag jum Schweigen; bie anbrangen-ben Bilger bebroite er mit bem gegudten Meffer und ftach einem in bie Bruft. In biefem fritischen Mugenblid ericbienen Gendarmen, die ben Gewaltthätigen balb überwältigten. Die onderen Bettler, Die gleichfalls bergleichen Bettellinber mit fich führten, eilten swar ihrem Genoffen su hilfe, verschwanden aber, als die Gendarmerie eingriff. Der Anabe wurde aufs Gemeindeamt gebracht und bort verbort. Danach war ber Anabe por brei Jahren mit feiner Mutter nach Kalmarna gepilgert, verirrte fich jeboch in bem Menichengebrange und murbe von einem alteren, mit Kindern bettelnben Mann in eine Gutte verschleppt Dort band ibn ber Unmensch mit einem Strid, legte ben einen Sug bes Knaben quer über zwei Balten und fprang bann mit aller Kraft auf bas Bein, bas an zwei Stellen brach. Alls ber Anabe nach langerer Zeit zu fich tam, batte ibm ber Unholb ben Bug noch ausgebreht und an ben anberen Gun angebunden, damit ber Bruch nicht jusammenwachte. Am Sals, unterhalb ber Ohren, machte bann ber Folterfnecht bem Anaben zwei Schnitte und rieb fie mit einer Galbe ein, worauf ber Anabe nach etlichen Tagen an jeber Seite eine große Beule befam, bie blieb. Auf folch graftliche Art verunftaltet, jog bann bas Kind mit bem Bettler bon Jahrmarft gu Jahrmarft und besuchte alle Ballfahrtsorte. Der Bettler mied Kalmarga, bis er fich biesmal binmage. Aus ben Schilberungen bes ungludlichen Anaben ging weiter bervor, bag ber Mann noch zwei anbere Anaben auf gleiche Art verunftaltet batte, fie eine Beit lang bei fich behielt, bis beibe wieber verschwunden find, Die Beborbe bat eine ftrenge Untersuchung eingeleitet,

welche behauptet, Jahan hätte ichon vor mehreren Togen auf alle Kriegskoften verzichtet und vorgeschlagen, daß der Kreis für den wirklichen Werth der Hälfte Sochalins durch ein Schiedsgericht festgestellt werden sollte. Witte bezeichnete diese Meldung für die Aufwärmung einer alten Geschickte. Jahan habe als Kriegsentschädigung den Werth der Hälfte Sochalins verlanzt, er habe diesen Borichlag aber sosatzurückgewiesen. Ob Jahan oder irgend ein anderer Staat den Preis bestimmen sollten, erscheine ihm darnach völlig gleichwilkte.

Portsmonth, 29. August. Bon russischer Seite ist eine Marstellung des in der Associated Breß gemeldeten und von beiden Seiten bestrittenen angeblichen Schiedsgerichtsvorschlages Moosevelts erfolgt. Detsterer hat darnach neuerlich Rosen in Onsterdan nade gelegt und wahricheinlich durch den Botschafter dem Zaren vorgeschlagen, Russland und Japan sollten je einen Bertreter ernennen, also etwa Witte und Konnura mit unbeschränkter Bollmacht, um sich über die noch bestehenden Streitpunkte zu einigen.

Rewhork, 29. August. Rach den letten Rachrichten giebt auch Bräsident Roose velt beinahe die Hoffnung auf Frieden auf, da sein Bersuch, die neutralen Mächte zu einem vereinten Druck zu bewegen, erfolgsos gewesen ist.

London, 29. August. Aus Bortsmouth traf 'eine Ratelmeldung ein, wonach der Tofiver Ministerrath neue Konzessionen beschlotz. Darnach soll die Summe für den Rickfauf der Insel Sachalin bedeutend vermindert se n.

Der japanische Appellgerichtssof

erflärte endgilltig die genommenen Dampfer Roselen, Oaflen, Lethington, Benus, Gasbyabben, Aphrodite und Tacona als rechtmäßige Prijen.

Rußland macht weiter mobil.

Auf Grund eines faiserlichen Ufases ordnete der russische Kriegsminister die Mobilisirung zur Berstärfung der Annee in Ostasien an. Die Mobilisirung betrifft einige Distrikte der Gouvernements Wilna, Grodno, Kowne, Kurland, Livsand, Perm, Wiarfa, Simbirsk, Saratow, Orenburg, Astrachan, Usa und die Donschen Kosafen. Die Ausbebung von Pferden soll vorzenommen werden in einigen Distrikten des Gouvernements Petersburg, in Rowgorod, Pstow, Livsand, Tambow, Warschau, Siedley, Lublin, Radom, Grodno, Kiew, Poltawa, Kursk, Tichernigow, Welhynien, Podolsk Cherjon, Vefaterinostaw, Bessachen und Taurien.

Die Unruhen in Rugland.

Der am Donnerstag auf den Werken des Sosnatvicer und Dombrotvaer Reviers als Kundgebung gegen das Reichsdumageset verkündete Ausstand wurde gestern beendet. Auf den meisten Werken wird wieder gearbeitet. In der Kaserne des 15. Insanterie-Regiments dei der Katharinenhütte wurde gestern eine Bombe geworfen, ohne Schaden anzurichten. In Dombrowa weigerten sich die Soldaten gegen die ausständigen Arbeiter vorzugehen.

Die Betersburger und Mosfauer Stadtduma beschloß in der vorigen Woche eine Resolution, worin sie die Gewährung des Bereins- und Bersammlungsrechts, der Preßfreiheit sowie derUnantastbarfeit der Person verlangten. Eine gestern abgehaltene Konserenz sämuntlicher demokratischer Gruppen kam überein, dis zum 2. September auf die Antwort der Regierung auf diese Forderung zu warten. Ersolgt dis dahin keine Regierungserklärung so will die bürgerliche Demokratie Anschluß an die sozialistischen Arbeiter suchen, um mit ihnen Hand in Hand zu gehen. Die Borbereitung dazu wurde einem Ausschauß übertragen, der morgen in Finnland zusammentritt.

Der durch die diesjährige Mißernte hervorgerusene Nothstand ninmt im Gouvernement Tula besonders große Dimenssionen an. Dort beginnen schon alle Bordoten des surchtbaren Hungerjahres 1891 aufzutreten. Das Bieh wird infolge Juttermangels zu Schleuderpreisen losgeschlagen, da bereits das Stroß von den Dächern, das letzte, was gewöhnlich draufgeht, als Jutter aufzebraucht wird. In den Städten ericheinen in großen Schaaren hungernde Bauern, die um Arbeit gegen Verpstegung bitten, eine Erscheinung, über die auch aus Saratow und Woronesch berichtet wird. An einigen Orten ist sogar schon der Hungertupplus ausgebrochen. Im Ministerium des Janern arbeitet man daran, die Art und Weise der Hisselstiftung und des Verpssegungssystems festzustellen.

(Telegramme.)

Wieder eine Bombe!

Czenftochan, 29. August. Der Bolizeimeister wurde burch eine Bombe getobtet und einige Persauen schwer verlett. Der Attentater ift noch nicht ermitelt.



* Wiesbaben, 29. Auguft 1905.

Der Beinch der englischen Flotte in der Oitiee.

Aus Swinemiinte, 28. August, wird gerichtet: Der Zuzug von Fremden dauerte den ganzen Tag an. Im Laufe des Rachmittags brackten unausgesetzt Bergnügungsdampfer das Bublikum zu den englischen Kriegsschiffen, wo ihnen überall bereitwilligst Zutritt gewährt wurde. Auch beim Bassiren der deutschen Schlachtflotte, die natürlich ebenfalls das allgemeine Interesse erregte, erfolgten Sympathiefund-

Begen 3 Uhr murde ben Befatungen ber engligebungen. ichen Schiffe Landurlaub gewährt, worauf in zahlreichen Booten und Barfaffen die Mannichaften, gumeist am Bolwerk, an Land gingen, wo fie bis jum Abend verweilten. Gie wurden überall von der Bevölferung auf das beite aufgenommen. Das Hauptintereffe wendete fich ipater allgemein bem Rurhause gu, two ein Bankett gu Ehren ber englischen Gafte ftattfand. Un demfelben nahmen 72 Personen theil, darunter der englische Admiral Billon und Bizeadmiral Moore, von deutscher Seite der Generalinspefteur der Darine, Großadmiral von Röfter. Das Effen wurde mit einem breifachen Sipp Sipp Surrah auf den deutschen Raifer eröffnet, das Admiral Bilfon ausbrachte. Die Mufit fo'elte die Rationalbunne. Stodtperordnerenborfteber Schiemann begrußte in langerer englischer Rede die Gafte und ichlog mit einem dreifachem Sod, auf das englische Bolf und die engliiche Marine. Admiral Wilson trank dann auf das deutsche Bolf und die Stadt Swinemunde. Er führte aus der Befuch ber englischen Flotte in einem deutschen Safen lege ein idones Beugnig befür ab, bag swifden Deutichland und England das beite Einvernehmen beit be.

Twinemunde, 29. August. (Tel.) Der Tooft des Admirals Wilfon in englischer Sprache lautet: "Ich wünsche, baß ich deutsch spräche, damit möglichst viele boren, mas ich zu jagen habe. Wir fühlen alle, anscheinend in dankbarster Weise, wie augerordentlich freundlich der uns gewährte Empfang ift. Es war icon lange mein Bunich, die Ranalflotte in die Oftjee gu bringen, denn ich bin der Meinung, je mehr wir von unferen Nachbarn feben, defto beffer ist das für das Berftandniß zwischen beiden Rationen. Ich danke Ihnen herzlichst für den uns gewährten Empfang, gang befonders aber Gr. Majeftat für die Bute, daß er feine Flotte gesandt hat, und zu bewillkommnen. Der Berkehe zwischen den Angehörigen der beiden Marinen ist wie kein anderes Mittel geeignet, die Beziehungen zwischen unferen großen Rationen gu fordern. Ich fordere meine englischen Landsleute auf, ein donnerndes Hurrah auf Swinemunde und die deutsche Flotte auszubringen."

Husland.

Newhork, 29. August. Die Präsidentenwahl in Castorica hatte blutige Kämpse im Gesolge. 20 Tote und 60 Berwundete blieben auf dem Plate. — Aus San José wird gemeldet, daß der Bürgerkrieg unvermeidlich erscheint.



Bu ihn bebornehenden Püdler-Prozessen finden in Berlin jest forigesest Vernehmungen vor dem Untersuchungsrichter statt. Am 26. September wird gegen den Grasen Püdler wegen Aufreizung zum Klassenhaß, begangen durch eine Rede in Vernau verhandelt werden. Umsangreicher wird aber ein darauf solgender großer Prozes sich gestalten, der dem Grasen wegen seiner letzten Berliner Reden und vor allem auch wegen der auf den Strasen vertbeilten Flugblätter gemacht wird. Es handelt sich hier um vier dom Grasen Büdler versaste Flugsichristen. Um die Druder und Vertreter sestanstellen, waren die Vorstandsmitglieder der Püdlervereinigung vernommen worden.

Berhaftung. In Berlin wurden die Inhaber der früheren Gentralbeizungs-Firma Bernbard Hermann, Gneisenauftr. 41 wegen dringenden Berdachts der Beiseiteschaffung von Bermögenöftücken auf Beranlassung des Konfursrichters verhaftet und ins Untersuchungsgefängniß Moadit eingeliefert.

Morb. Man melbet uns aus Aborf, 28. August. Auf einem Waldwege zwischen dem benachbarten Ort Rohbach und dem sächsischen Orte Bärenbach sand man am Samstag einen bei dem Adorf - Rohbacher Eisenbahnbau beschäftigten Bauunternehmer ermordet vor. Der Todte wies mehrere Stiche am Halle auf. Es liegt zweisellos Raubmord vor. Er hatte etwa 800 Kronen bei sich geführt, die ihm offendar, nachdem er in ein Gebüsch geschleppt worden war, geraubt worden sind. Der Ermordete ist ein Tscheche, die Thäter dirften unter den Arbeitern zu suchen sein, die an dem Bahndau thätig sind.

Sechs Personen bom Blit erschlagen. Man melbet uns aus Laibach, 28. Angust: In das Wächterhaus Rr. 3 der Bahnstrede St. Beter-Fiume schlug der Blit ein und tötete den Wächter, seine Frau und vier Kinder.

Kampf mit Schuplenten. Der B.-L.A. melbet aus M.-Glabbach: Zwölf Arbeiter, welche mit einem rothen Platat lari eine burch die Stadt zogen, entrissen einem Schupmann den Säbel. Mit herbeieilenden 10 weiteren Schuplenten entwidelte sich ein bestiger Alampf, wobei die Arbeiter mit Haden, Beilen, und Schaufeln einhieben. Bier wurden verhaftet, die übrigen enttamen.

Bergfturg. Die "Boff. Big." melbet aus Bogen: Bei Bellimo gerftorte ein Bergfturg die Eisenbahn. Der Berkehr ift unterbrochen.

Eine brennende Orfichaft. Rach einem Telegramm aus Bubapest steht die Ortschaft Sipco in Flammen. Neber 100 Sauser sind bereits niedergebrannt. Biele Familien find obbachslos.



Hus der Umgegend.

* Mining, 27. August. Infolge bes Spielerprozesses gegen Wirth Ullrich von ber Bobega bat bas Kreisamt beim Kreisausschuß ben Antrog gestellt, bem Wirth bie Kongession du entziehen.

X Bierstadt, 28. Angust. Heute Morgen 6 Uhr tücke Bataillon ber 116er, welches hier 13 Tage einquartirt mor Manöver ab. Jur Ehre unseres Dorfes muß ermähnt den, daß es den Marsjüngern in anseren Mauern sehr en sallen hat. Haft allenthalben erklätten dieselben, daß sie fo gute Quartiere in dem nun folgenden Manöver nicht erhalten werden. — Die Her bst fert en beginnen derhalten werden. — Die Her bst fert en beginnen derhalten werden. — Die Her bst fert en beginnen der sichtlich am 18. September und dauern dis zum 7. Officke Der Unterricht in der gewerdlichen Fortbildungsschule nicht am Dienstag den 5. September in 2. Klassen seinen Ansang untere Klasse beginnt am 6. Sept. ihren Unterricht. Der geinn ist vorläusig auf 6½ Uhr settgesett. — Um nächten Beitag, 3., Montag, 4. und Sonntag, 10. September wird der gebung wird also am Sonntag die Parole lauten: "Ins Bierstadt."

n Braubach, 27. August. Mittwoch 30. August wird der mu Regierungspräsident, Herr Tr. v. Me eister unsere Stadt mu die Marksburg besuchen. — Am Dienstag, 12. September in dier Kram- und Bie hmarkt statt. — Ein frecher Obsidie, stahl wurde in der letzten Nacht von zwei diesigen Anske ausgesührt. Um den in ihrer Begleitung besindlichen Schiegen Dhistopen die einen Obstgenuß zu dereiten, schüttelten sie einem hiesigen keinen Obstgenuß zu dereiten, schüttelten sie einem hiesigen keinenn Obstgenuß zu dereiten, schüttelten sie einem hiesigen keinenn Areiskriegerverbandstage wurde sast einstimmig beständen Krübjahrsversammung westellt und das Ort der nächsten Frühjahrsversammung bestimmen. Der stellvertretende Borsihende des Verbandes, der Dr. Romberg von dier, stellte den Bertretern der Vereine westellichtigung der Wartsburg in Aussicht.

s Lord;hausen, 29. August. Bei ber infolge Formsellers p.
ftern nochmals ftattgesundenen Bürgermei st erweit wurde herr Phillipp Josef Rogler seitheriger Gemeindene ner wieder und zwar mit 7 gegen 6 Stimmen zum Bürgenfier von Lordhausen gewählt. Der Dienstantritt ersolgt an 1.

Frankfurt, 21. August. Das Uhrengeschäft von Gen Schäfer, Große Eschenbeimerstraße 24, wurde in der Nacht a Sonntag von Einbrechern beimgesucht, die Uhren und Coldon ren im Werthe von 18,000 bis 20,000 K erbeuteten.



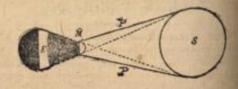
Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Die Sonnenfinsternis am 30. Hugust.

Unsere beutigen Zeichnungen sollen die Sonnenfinketni w läutern. In dem Halle nämlich, wenn der Mond (M) fich in der Neumondöstellung befindet, der Sonne (S) also die belle der Erde (E) die duntse Seite zugekehrt, kommt der Kernschatte be



Die Korona bei der totalen Sonnenfintsernis am 17. August 1897.



Mondes, ber zwischen den Linien BP liegt, in der Acke Erbe. Dieser Kernschatten bebedt bann auf der Erde eine den 30 Meilen, Unsere zweite Abbildung zeigt die ansählich won 30 Meilen, Unsere zweite Abbildung zeigt die ansählich Sonnenfinsterniß verdunkelte Sonne. Die Mondengel is dann bon einer berrlichen Korona matten Lichtes umgebet, dies dem Heiligenschein gleicht, mit dem die alten Nater des den Heiligen umrahmten. Das Ganze bietet eines vergleichlichen Andlick von großartiger Schönheit.

288e lagt fich bie jahrliche Bahl ber 14000 Berral bon Buchthaus und Gefängniß in ber beutichen Armer Berlog Balleman (Deleuchtung bon Arthur Romain Berlag Bollswort (Fris Schröter) Burich. Preis Blidt man auf bie ftattgefundenen großen Golbatenpra jo oft einen erschütternben Ausgang gefunden baben, mit ber Deffauer, Caarburger, Breslauer und Samburger brangt fich unwillfürlich uns immer mehr bie Frage en lägt es fich anbern, bamit unfere Sohne nicht immer in bie Lage gerathen können, fich ein Bergeben gegen bie tartergielete gefen bie tärftrafgesehe guschulben tommen gu laffen?" In bem ift nun biefe Grage beantwortet. — Es find bier für, bo ben Berftand einleuchtende, aber in ber Armee auch ein Mittel gur Abwehr angegeben und Borichlage gebrade bie obne Zweifel eine große Berabminderung ber 0 Babl ber 14000 Beftrafungen berbeiführen mußten. Da lein burfte allgemeines Intereffe finben.



Biegonben, 29. Auguft 1905.

Beifdnoth und bie Stimmung ber Bewohner. - Etwas bone Chronifden Dalles.

ober nein, gurnen Gie bitte nicht, che mir überhanpt bie er angefeht haben. Gie icheinen boch jest fibrigens in berfelter Stimmung gu fein. Bas hat Gie benn fo verfdinupft? bes geftrige Wetter? Mich nein, bas tanns nicht fein. Gie en ja, bog und ber Regen fehr wohl gethan bat. Das beift, e mehl weniger als vielmehr ben Gelbern. Für bieje ift bas at jur Wohlthat geworben, benn fie haben biefes Jahr mieanf bem Trodenen gefeffen. Braudit wenbern, wenn fein Bieb ba ift, bielsti nicht allergnädigst zu geruben die Ehre bat, Defining der Grenzen im Interesse ber leidenden Mensch-3a und Amen gu fagen. Ift's wirflich ein Wunder wenn in jest 3br bubiches Weibchen in fieben Tagen nur brei ein Stindagen buftenben Bratens hinfest, womit Gie fich odics noch unter vier Perfonen theilen follen. In, warum Sie benn auch Rinder? Alijo, da haben wir ben Rogel er ten Ropf getroffen. Gie machten ohnebin feit einiger Beit e Geicht wie brei Toge Regenweiter. Und bas Alles nur, mit herr Robbieleft Rein gejagt bat. Warum laffen Sie aber Berm Landwirthichafieminifter felbft ab. Bielleicht fabren em ben nöchsten Togen mal nach bem schönen Berlin und emiberre febr entgegentommend fein und murbe barum bochftreeinlich auch Ihre Jeremiade anhören. Der herr ift namd emes ungläubig. Wenn Gie ihm die Pleischnoth plaufibel machen verfteben - bisber ift es gwar noch niemand gefun-- min bann ift's möglich, bag er Sie nicht nur anbort. em daß er auch Ihren Bunich zu erfüllen verspricht. Und bon boben Gie ja viel, febr viel erreicht: In besten mablen Gie bagn ben Freitag. Barum fragen

Run, bas mußten Sie boch eigentlich felbft wiffen, bag ding der Erste ift. Das ift mir immer der liebste Tag im Monat. Sicherlich geht's gabireichen Anderen auch fo. be bat ber fürchterliche Dalles ein Enbe. Der fcredliche e mag Sie übrigens auch mibgestimmt machen, id Ihnen auch beim besten Willen nicht berbenten, Ohne im nun eben einmal nichts auf biefer iconen Welt. Wenn Beibe mun auch Gott jei Dant nicht gu Denjenigen gem, bei benen ber Dalles bereits am 3. jeben Monats feinen Gog nimmt, so wird immerhin die Sache vom 26. ab eine in finide. Bon ba ab werben Einem allerbings bie Stunden lunen und man erwartet sehnstichtig ben Tag ber Erlösung bejer gelblojen fcredlichen Beit. Durft bat man bei ben men Togen nicht zu wenig gehabt, aber Geld bat man feins boine Gelb gibt man heutzutage nichts ber. Richt mas Bier, 4 wir baben es balb glüdlich überstanden. Es geht felbft ber ale Relch an und vorüber. Aber dann am Freitag werden

bas Berfaumte nachholen.

Sollien Sie unferen Borichlag acceptiren und am Freifig Sendmirtidoftidiaftaminifter mit Ihrem Befuch laffen Gie fich fagen: Angefichts ber Freude bag bie Zam wieber voll find, tonnten Gie eventuell in die Berfuchung ben bes Guten etwas ju viel ju gentehen. Und bann ging dam vielleicht wie einem unserer Kurgaffe in ber Reichsfabt, dem ploglich seine Brieftasche mit einigen blauen Lap. wa war. In Berlin ift fo etwas leicht möglich. Freilich und auch nicht Taufenbe abgenommen werben tonnen, fo d aber immerbin eine tolle Sache, wenn Gie in Berlin Erodenen fagen und nicht einmal in ber Lage maren, rm Bobbieleft gu geben, gefdweige benn nach Biesbaben falommen, hoffen wir inbeg bas Befte bon Ibnen Rur 16, bann wirds geben. Auch im Ministerium Und wenn molbehalten wieber hier gelandet find, na, bann wird hof-Ihr erfter Schritt gu unserer Rebaftion fein. Wir find want, wie ein Regenschirm. Desgleichen unfere Lefer.

Merichispersonalien. Gerichtsaffeffor Scherlensty mbgericht in Neuwied ist bem Amtsgericht in Rübesheim, Maffeffor Defchauer vom Franffurter Amtsgericht dem beim überwielen.

Uniere maderen Achtziger in Parabe, Geftern fruh frand 22 Brigade, die Regimenter 80 und 81, außerbem bas Re-100 beim Beiligenftod in Granffurt in Barabe por urpstommenbeur. Das 80. Regiment wurde von feinem ber Pringeffin Friedrich Rarl von Beffen perfonlich por-

Mumination im Aurgarien. Die für morgen Mittwoch und des Abendkonzertes der Kurkopelle angekindigte IIIu. nation, melde felbstwerständlich nur bei entsprechender flattfinden fann, erfordert fein besonderes Gintrittsicoch find alle Aurhausfarten beim Eintritt borguzeigen. Programm bes Abends, welches fehr interessante Rummern a wirb, besteht aus 10 Rummern:

Rachahmenswert. Zwei hiefiege Burger haben für große Einquartirung am 4. Ceptember Raum ffir Pferde Mannicaften gur Berfügung geftellt und die Bergutung für ben hiefigen Stadtarmen überwiefen.

Ginquartierung. Wir bringen gur Kenntnis Der Duartiergeber, bag bie Truppen am Montag, 4. Gepan welchem die große Ginquartierung ftatifindet, 2000 Mann) erft ipat am Nachmittag eintreffen und nach ihrer Anfunft Anipruch auf Mittag. in haben. Ge wird fich vielleicht cupfehlen, fich am Boxmittag auf bem Rathaufe zu erfundigen, um

Im Roniglichen Schloft ift monentan grundliche Reinigimher werben gewoschen, Zimmer und Mobel von Stand Man rechnet alfo auch an biefer Stelle mit einem Befuch bes Kaifers und feiner Mansvergafte.

Uniere Denfmaler werben augenblidlich einer gründi-Gerüfte aufgestellt, die außerft schnell auf- resp. abge-

* Die Stellungnahme des Biesbabener Muto. mobil-Clubs gu ben häufigen Ungluds. fällen. In einer auf den 26. ds. Mis. in das Bereinsletal Sotel Grüner Bald einberufenen außerordentlichen Generalversammlung hat der Biesbadener Automobil-Club E. B. feinen Standpunft gu den letten Borfonunniffen und dermaligen Berhältniffen feiner Intereffenfphäre festgelegt. Nach erschöpfender Diskuffion und Wiedergabe vielseitiger, aus der Praxis der Mitglieder gemachten Beobochungen und Erfahrungen einigte man fich auf dem Boden nachstebender Refolution, welche einstimmige Annahme fand: "Der Bitsbadener Automobil-Club G. B. migbilligt entschieden die durch rudfichtslofe Sabrer von Rraftfahrzeugen dem Bublifum gebotenen Beläftigungen und wird nach wie vor bemüht fein, im Bereiche feiner Möglichfeit Ucbefftanden nachbriidlichft zu fteuern. Er erfucht ein verehrliches Bublifum zweds Beranlaffung geeigneter Magnahmen um Unterftitzung feiner dahin gebenden Bestrebungen durch Namhastmachung der gegen polizeiliche Borichriften verstoßenden, jowie anderweit auf belebten Strafen rudfichtslofen Johrer und hofft durch eigene Initiative und seinen Einfluß bei in- und ausländischen Sportsverbanden Unguträglichkeiten wirffamft begegnen ju fonnen. Der Wiesbadener Automobil-Club bedauert andererseits das häufige riidsichtslose, provozirende Berhalten von Fußgängern, Kutschern und anderen Fahrzeuglenfern, sowie das aus einzelnen Ungliidsfällen verallgemeinerte animoje Berhaften mancher Kreise, welche durch boswillige Strafensperrung, Steinwerfen und thatliche Bedrohung anderer Art etc. nicht zu übersehende Unglücksfälle provoziren können und wird nach dieser Richtung gleichfalls, in erbetener Unterstützung eines verehrlichen Publifiuns, fich bemühen, durch Stellung von Strafanträgen vielfach vorhandenen Uebelftänden abzuhelfen. Der Wiesbadener Automobil-Club E. B. hofft ziwerfichtlich, daß durch ein Zusammenwirfen lovaler und verftändiger Elemente allen Auswichsen weitzehendst entgegengetreten werden fann und daß — wie in den ersten Jahren des Radsfahrsports — sich der Rampf gegen diejes neue unaufhalifame Berkehrsmittel, besonders bei einer wohlwollenden Berichterstattung der Tagespresse, wird mäßigen und beseitigen lassen." — Wir regiftriren mit Befriedigung dieje von berufener Seite gegebenen Erflärungen und geben der Erwartung Ausdruck, daß diefelben auf beiden Seiten Beherzigung finden mögen.

* Bur Berhaftung bes bermuthlichen Beibelderger Ranbmörders Ueberle, die befanntlich in Wiesbaden erfolgte, erläßt der Heidelberger Staatsanwalt eine Jahndung, in welcher nach einzelnen Ueberführungsftiiden des verhafteten Berdächtigen, des Schlossers Ueberle gesucht wird. Namentlich soll nachgesorscht werden, wo lleberte seinen Revolder, den er der Frau Strafer zeigte, fowie das Doldmesser und die Revolvermunition erstanden hat; desgleichen ob der weiße Strobbut mit schwarzem Bande und gradem Rande, die blaufarrirte Hofe und die noch fast neuen, nur einmal geflecten, schwarzen Schnürschube des Ermordeten, an Burschen in den Herbergen, sonstige Private, Geschäftsleute, Leihhäuser etc. verkauft, vertauscht oder versett oder zu Beränderungen (etwa die Hose zum Färben) gegeben worden find. Auch nach dem größeren Revolver (11 Millimeter vielleicht 9 Millimeter Koliber) und dem Dolch, die der Berhaftete nicht besessen haben will, soll in der angegebenen Beise gesahndet werden. Uebente, der Geheimhaltung seiner Wiesbadener Adresse anbesohlen hatte, hat nach Angabe seines Bruders einen unbefannten Freund in Neuenheim, der die Adresse gewußt habe. Möglicherweise hat diefer Gegenstände im Befit oder weiß deren Berbleib. Ebenjo besteht die Möglichkeit, daß er die Sachen gelegentlich der am 1. August erfolgten Reise nach Wiesbaden, in Stähten unterwegs oder nachber in Wiesbaden an den Mann gebracht oder zur Aufbewohrung übergeben oder im Bofafthotel in Wiesbaden verstedt hat. Sicherlich hat der Berhaftete in den letzten Tagen des Juli irgendwo Sachen beräußert oder onftige Handlungen vorgenommen, von denen er Entdedung fürthtet; sonst würde er sich nicht so bemüben, glauben zu machen, er sei schon am 26, oder 27. Juli im Paiasthotel in Wiesbaden angekommen, eine Angabe, welche einwandfrei widerlegt ift. In unferer Stadt will er nur bei Dorner, Mauritiusstraße, Meider gefauft haben. — Wer Auskunft geben konn, wird gebeten, fich an den Großberzoglichen

Staatsanwalt in Heidelberg zu wenden.

* Refidenztheater. Die Raffe bes Refidenztheafers wird am Mittwoch 30. August, Bormittags 11 Uhr geöffnet. Bon ba ab beginnt ber Berfauf ber Tagesbillets für bie am Freitag ben 1. September flattfindende Eröffnungsborstellung "Lifelott" und für die Camftagsvorstellung "Der Delektid". Die Kaffenstunden find wie gewöhnlich von 11—1 Uhr und an Spieltagen auch von halb 7 Uhr ab. Der Berkuf der Abonnementsbücher sinder nach wie vor im Burcau statt von halb 10 Uhr bis 1 Uhr und von halb 5 Uhr bis halb 7 Uhr. Die jest gelösten Dupendbillets haben bist 1. Dezember, die 50er hefte die gange Spielzeit Gultig-teit. Telephonische Borausbestellungen auf Tagesbillets für jebe Borftellung bes befannnt gegebenen Spielplanes werben stets im Bureau enigegen genommen.

* Auf bem 22. Dentichen Beinban Congres in Reuftadt a. b. S. fprach u. M. Reichstageabgeorbneter Dr. Deinhard über die Musführung bes neuen Reb. lausgefenes. Rebner verlangt bor allem einen weiteren Ansbau bes Enftems ber Sandelsinfpefforen. Cobann beicaftigt er fich noch eingebend mit der Aufpfropfung & frage. Es fam gu einer bestigen Debatte, in welcher Reichsrath Buhl . Deidesheim Die Staateregierung gur richtigen und ftrengen Durchführung Des Reblausgefenes auf.

forberte. * Strafenfperrung. Breds herftellung einer Gasleitung wird bie Beilftra be bom 28. August ab auf bie Daner ber Arbeit für ben Guhrverfehr polizeilich gesperrt.

• Geschivorenen-Austofung. Heute Bormittag nahm herr Landgerichtsdirektor Born die Auslojung ber Geschworenen für die bevorstehende Tagung des Schwurgerichts vor. Aus der Urne wurden nachstehende Ramen gezogen: Schellenberg, Louis, Gofbuchdruckereibefiger, Wiesbaben; Philippi, Friedrich, Badhausbefither, Langenschwalbach; Miller, Wilhelm, Landwirth, Biinftadt; Kuffner, Sans, Bierbrauereibesitzer, Wiesbaden; von Braufe, Max, Rentner, Eltville; Roch, Ludwig, Landwirth, Ober-Seelbach; Robali, Richard, Oberstleutnaut a. D., Riidesheim; Laupus, Friedrich, Raufmann, Wiesbaden; Clos, Georg Philipp, Eisenhändler, Braubach; Linnenfohl, Carl, Privatier, Wiesbaden; Reuendorf, August, Rentner, Wiesbaben; Rappus, Beinrich Wilhelm, Bürgermeister, Weisel; Schellenberg, Wilhelm, Juweller, Wiesbaden; Groos, Theodor, Miller, Behrheim; Heß, Dr. Otto, Chemifer, Söchst a. M.; Ohlenschläger, Wilhelm, Spengler, Königstein; Eberling, Carl, Landwirth Mitdersbaufen; Löb von und zu Steinfurt, Max, Mittmeifter a. D., Wiesbaden; Beilheder, Ferdinand, Landwirth, Wallrabenftein; Prümm, Bestl, Rentner, Ofterfpen; Abbach, Johann Sugo, Kijm., Riidesheim; Reccius, Friedrich, Metger, Rieder-Liederbach; Schäfer, Carl, Hotelbefiger, Wiesbaden; Rojpatt, Hand, Raufmann, Biesbaden; Benfiegel, Carl, Raufmann, Ridesheim; Winfel, Franz, Gaftwirth, Deftrich; Nörtersbaufer, Giebert, Budibandter, Biesbaden; Betri, Beinrich, Gaftwirth, Arnold hain; Abel, Leonhard, Privatier, Hofheim; Pfahler, H. W., Kaufmann, Wiesbaden.

Denfioneinhaberinnen-Congrest. Die Bereinigung ber Wiesbadener Penfioneinhaberinnen bat auf die Tage des 28. bis 30. ds. nach hier die Verbindungen und einzelnen Benfionsinhaberinnen Deurschlands zu einem Kongreß eingeladen, deffen Zwed der ift, bezüglich der Bildung eines dentiden Berbandes resp. bezüglich der Abstellung von Unzuträgliditeiten, unter denen der Stand leidet, in Berathung au treten. Geftern Abend ging die erfte geschäftliche Sitzung in Unwesenheit von etwa 40 Damen und Herren aus Wiesbaden, Berlin, Leipzig, Phrmont, Bonn, Dresden, Roln, Frankfurt etc. im Restaurant jum Fürsten Bismard an ber Luisenstraße vor sich. Frau Marie Cron von bier leitete Die Berathungen. Rach einer berzlichen Begrüßungsanfpradie ertheilte fie, gleich in Erledigung der Tagesordnung eintretend, das Bort der Frau R. gur Redden - Berlin gur Erstattung eines eingehenden Referates über "Gründung, Entwidelung und Biele der Bereinigungen der Benfions. inhaberinnen". Es bestehen zur Zeit vier derartige Bereinigungen, je eine in Berlin, Wiesbaden, Leipzig und Dresten. Die "Allgemeine Rundidsau" ift Bublifationsorgan. Einrichtungen im Intereffe der Mitglieder in Berkin, eine Darlehenstaffe und eine Berfehrscentrale, haben fich zwar nach der idealen Seite vorzüglich bewährt, die Eine aber nrußte bei den großen, an fie gestellten Anspriichen ihre Leistungen herabseyen, während die Andere auf breitere Schultern geladen werden ning, wenn fie ihre gange Segensfille entfalten foll. Fraulein Olga bon Buden Dresden trat in einem kurzen Referate für Schritte nach der Richtung ein, daß auch die Pensionen, gleich den Wirthschriften und Apothefen im Intereffe des Standes einer Concessionspflicht unterworfen werden. Fraulein Bufchhammer - Berlin fprach über die Bichtigkeit einer allzemeinen Berkehrscentrale. Herr Albert Wille. Berlin sprach über die Nothwendigkeit der Anstellung einer besoldeten Kraft zur Leitung der Geschäfte der Bereinigungen, sowie der Gründung eines deutschen Berbandes. herr Bilfe legte einen Antrag im Ginne feiner Ausführungen vor. — Im Uebrigen drohte fich die Debatte um die Frage, ob den Penfionsinhaberinnen die Aufnahme von Paffanten unterfagt werden fann, ob fie verpflichtet find. ibr Personal bei der Gastwirths- oder bei der Ortsfrankentaffe anzumelden, ob es möglich sei, das Bermiethen von möblirten Zimmern feitens Brivater durch gesetliche Beftimmungen einzuschränken etc. Gegen 1 Uhr wurden die Berathungen abgebrochen resp. auf Mittwoch Rachmittag 3 Uhr vertagt. - Für heute ift eine gemeinsame Rheinfahrt noch Rildesteim, für Mittwoch neben der geschäftlichen Sthung eine Besichtigung der Sebenswürdigfeiten ber Stadt vorge-

. Repertoire des Königlichen Theaters. Freitag, den 1. September: "Lobengrin". Anfang 7 Uhr. — Sanftag, den 2. September: "Egmont". Anfang 63 Uhr. Sonntag, den 3. September: "Der Freischüt;". Anfang 7

* Eine formliche Schlacht. In ber Racht bom Camftag gum Sonntag etwa um 3/1 Uhr entstand in ber Maingerftrage in Biebrich zwifchen einer Angabl fpater Birthichaftsbesucher ein Str eit, ber fich ju einer formlichen Schlacht entwidelte. Beinabe eine Stunde lang foll ber Rampf gebauert baben, woburch bie Unwohner faft aller angrengenden Stragen aus ber Rachtruhe gescheucht wurden. Wie aus ben noch am anderen Toge fichtbaren Blutspuren hervorging, bat auch bas Meffer eine Rolle gespielt. Unverstanblich war es ben Anwohnern, bag trop bes fürchterlichen Spettatels ber Ercebenten feine Boligei am Blage ericien, um bem Rampfe ein Enbe gu machen. Bie bie B. T. bort, war gufällig um biefelbe Stunde ein Theil ber Rachtpatrouillen ju einer nachtlichen Streife burch bie Ginr berangego.

* Landwirthichaftlicher Begirfeberein, Der Borftand bes 13. Landwirthicaftlichen Begirtsvereins bielt am Freitag 25. Anguft feine Sigung im "Europaifchen Sof" ab, ber ale Tagesorbnung an Grunde lag: "Obitmarft" und "Berichiebenes". Der Bor-fibende, herr Geibi-Biebrich begrüßte bie Anwesenben und ertheilte baraufherrngreisobstbaulehrer Bidel bas Wort, herr Bidel wies auf die Nothwendigfeit eines alljährlichen Obstmarttes bin, erfauterte eingebend alle Bunfte, bie bei einem berartigen Mark in Betracht tommen, nach ben Erfahrungen, welche man in ben letten Jahren in anderen Brovingen gemacht bat. Daraufbin eröffnete ber Borfibenbe bie allgemeine Dietuffion. Ginige herren maren ber Anficht, bag ber Obstertrag in biefem Jahre ju gering fei, um eine berartige Beranfialtung ju treffen. Derr Bidel ift ber Anficht, bag genugend Obft vorbanben fei, um einen Obstmarft gu beichiden. Es murbe baraufbin beichloffen, bag mittels Fragebogen bei ben Baumbefigern und Obitgudtern angefragt werben foll, ob eine genugende Betheiligung an bem Obstmarft ju erwarten fei. Gine Kommiffion von fünf Mitgliebern murbe gebilbet, welche bas Rotbige für einen Obstmarft veranftalten und Landwirthe und Obftgudter gur Betheiligung veranlaffen foll.

* Guterverfandt per Gifenbahn. Wie wir horen, mirb bie Birma 2. Retenmaber, Rgl. Spifpebieure. Meinstraße 21, bemnachft eine separate Berjandtabteilung einrichten, welche unter Leitung eines fachtunbigen Borftebers und unter Bermenbung besonderer Eilgutwagen, fich gang ipeziell mit bem Abholen und bem Berfandt bon eiligen Butern, wie Gilaut, Couriereilgut, Expresgut, Boftpadeten, verderblichen Gu-tern, etc., befast. Dieje Ginrichtung ift ohne 3weifel berufen, einem bisher bestandenen Mangel abbaubelfen. In anderen Großstadten besteht folde bereits, speciell in Amerita. Geither war es hier üblich, daß Eilgüter burch diefelben Bagen abgeholt. u. auch gur Bahn gebracht murben, die die gewöhnlichen Frachtgu. ter abholen. Much lag die Gilguter-Expedition in ben Sanden berfelbenExpeditionsbeamten, Die auch die Grachtguter expedirten,

97r. 202.

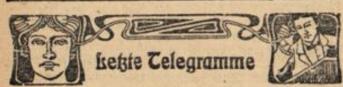
Roturgemaß gingen baburch Gilguter auf ihrem Beg bom Saufe ber Abfenber bis gur Bahn nicht mejentlich ichneller, wie gewöhnliche Frachtguter. Bei anfommenden Gutern befteht ja biefe Trennung ber Gilgüter bon ben Frachtgutern icon langer fo unterbalt 3. B. Die amtliche Guterbeftatteret; bas Rollcomptoir ber vereinigten Spebiteure co. 6 besondere Gilgutwagen, melde nur antommende Gilguter laben und bieje mit befonderer Schnelligfeit, gegen ein boberes Rollgelb (Gilguttage) ben Empfangern guführen.) Beim Berfandt ber Guter bogegen besteht ein folder Gilgurabholebienft noch nicht und burfte die Reueinrichtung der Firma L. Rettenmaper in den Kreisen der Guterversender sicher Anklang und Unterstützung sinden, umsomehr, als der Absender feine Mehrkosten hat, mabrend die Schnelligfeit feiner Gilguter gang bedeutend erhöht werben wird.

* Aufhebung ber Schneiberinnungs-Rrantentaffe. Gine für geffern Abend im Beftenbhof" einberufene Innungsberfammfung ber Schneiber-Imangsinnung beichlog mit 57 gegen 17 Stimmen bie Unibebung ber Schneiberinnungs - Rranfenfaffe, Befonders gahlreich betheiligten fich bie Damenschneiberinnen.

Naditrag.

* Rambach, 29. Mug Rommenden Conntag findet unfere Stird weih ftatt. Un Unterhaltung wird es nicht fehlen. Im Saale "Bur Baldluft" ift Tangmufif. Am 10. Ceptember ist die Rachfirchweih.

* 2Binfel, 29. Mug. Der Bemeinbesefretar herr Bh. Regler von bier ift nunmehr als Burgermeifter pon Sattersheim bestätigt worden. Die Ginführung in fein neues Amt erfolgt durch den herrn Landrath von Achenbach gu Bochft am Donnerftag, 31. de. Die. Bormittags 111/2 llhr.



Bur Gleifchnoth.

Rattowit, 29. Muguft. Der erfte Bürgermeifter Bohlmann erflärte in der Stadtverordnetenfigung, daß die Milderung der Fleischnoth vor 3 anuar 1906 faum zu erwarten fei. Ein Bescheid des Reichstanglers auf die abermalige Petition der oberschlesischen Magistrate sei noch nicht eingegangen. Der Redner wies auf bas vollständige Fiasto ber Biebzentrale bin und erflärte, daß die oberichlefischen Dagiftrate ihre Pflicht thaten, aber es jest dahingestellt sein loffen miiften, wie die Krife wirthichaftlich und politisch weiter überftanden werden fonnte.

Gaserplofion.

Loeben, 29. Auguft. Durch eine Gasepplojion in einem Sochofen ber Mpine-Montan-Gejellichaft in Donawitich murben ein Werfführer und vier Arbeiter ichwer berlegt.

Opfer ber Bergie.

Wien, 29. Auguft. Dach einer Meldung aus Begon ift em Berliner Tourift namens Ernft Siebenberg mit einem Reisebegleiter aus München bom Sochpfeiler in ben Billerthaler Alpen abgestürzt, als fie bersuchten, einen photographischen Apparat an einem Abhange aufzustellen. Beide wurden nur leicht verlett.

Der Bruber ber Frau Arupp.

Paris, 28. Auguft. Der Eclair melbet aus Buenos. Aires: Der Untersuchungsrichter bat festgestellt, daß ber an ber Ceite des Barons von Ende, des Bruders der Frau Geheimrath Krupp, aufgefundene Revolver diesem gehörte. Infolgebeffen wird auf Gelbftmord geichloffen. Fran Arupp wurde hiervon telegraphifch durch den Unterfuchungsrichter benachrichtigt.

Balbbranb.

Baris, 29. Muguft. Durch einen bei Speres noch immer um fid greifenden Balbbrand wurden bisher über 1000 Bettar Eichenbestand zerstört.

Bum Barifer Buderfrach.

Barie, 29. August. Rad bem Betit Parifien überfteigen die unbeglichenen Berbindlichfeiten Croniers, des verftorbenen Brafidenten der Can-Buderraffinerie, weit die Summe bon 20 Millionen Francs. Geitens des Bertvaltungerathes ber Can-Befellidiaft wird gugeftanden, daß Cronier in feiner Eigenschaft als Liquidator des Benry Can'ichen Rachlaffes bem Gefellichaftsvermogen febr große Gummen entlehnte, für welche jede Dedung fehlt. Doch läßt fich int Augenblid über die Tragweite der Cronierichen Berlufte volle Marbeit nicht erlangen. Man glaubt, daß die großen Parifer Banten, die Banque de France voran, interveniren werben, um einen größeren Bufammenbruch zu verhindern.

Paris, 29, August. In der Angelegenheit des Todes des Direftors Erouier bon der Buderraffinerie Gan wird beute ein Minifterrath ftattfinden. Beftern berieth der Bermaltungsrath der Bank von Frankreich über den Sall

und beichlog die nöthigen Magnahmen. Die Angaben ber Breife über die ungededten Berbindlichfeiten Crouiers idmanten zwijden 20 und 200 Millionen Francs; die Famifie Crouiers giebt gu, daß fie mindeftens 40 Millionen Fres. betragen. Man befürchtet als Folge des Falles Crouiers weitere Johlungseinstellungen in Baris. Mehrere biefige Banten follen ichwer geschädigt fein; ebenso sollen, dem Betit Parifien zufolge, der Londoner und der Samburger Blat große Berlufte erleiden. Libre Parole verzeichnet das Geriidit von einer beborftebenden, Auffeben erregenden Berhaftung.

Die Friedenskonferenz.

Loudon, 29. August. Die aus Tofio erwartete Antwort ift gestern in Bortsmouth eingetroffen. Gie enthält die Beichlüffe, welche der Staatsrath nach längeren Berhandlungen gefaßt hat. Es bestätigt sich, daß Japan sich enticklossen hat, neue Rongeffionen zu machen und man hofft, daß dieje es Rugland erfauben werben, fie ohne Bedenfen angunehmen.

Petereburg, 29. August. Bie aus ficherer Quelle berlautet, wurde Graf Lambsborff und Bobjedonos. geno nach Beterhof berufen, wo beute eine Berathung über die Friedensverhandlungen ftattfinden foll. Es foll fodann die Fortsetzung des Krieges in einem besonderen Manifest veröffentlicht zu werden.

Petersburg, 29. August. Wie die Nowoje Wremia erfährt, foll Witte erffart haben, daß die Abtretung Sacholins gleichbedeutend mit der völligen Loslöfung Ruglands vom fernen Often fein würde.

Newhort, 29, August. Rach einer Meldung des Berald ift der Bertreter Rodefellers, Grant, in Portsmouth angefommen und im Hotel abgestiegen, in dem die Friedensdelegirten wohnen. Er hatte gestern eine längere Unterredung mit Witte.

Die ruffifche Rriegspartei triumphirt.

Portsmouth, 28. August. Die Japaner d.uten an, daß fie infolge Beifungen aus Tokio Konzessionen machen werden. Gie zeigen bierüber Ungufriedenheit und ichreiben die Beranlassung Kaneko zu, welcher ein Freund des Marquis Ito ist und mit Roosevelt diesen zum Rachgeben bestimmt haben mag. Worauf fich die Konzessionen erstreden, ist noch nicht befannt. Jedenfalls fteht fest, daß, falls auch die Indemnität verringert oder gar aufgegeben werden foll, bisher den Ruffen kein folder Borschlag gemacht wurde, auf den fie ohne Befinnen eingegangen find. Die Ruffen erllären, daß fie felbft von den weitgebendften Konzessionen nichts erhoffen, da in Betersburg die Rriegspartei triumphire.

Reue Congeffionen Japans,

Rew.Port, 28. Aug. Der "Affociateb Breg" wird aus Borthsmouth gemelbet, Romura babe jest bie erwa rieten 3nftrufrionen aus Tofio erhalten. Gie gingen, wie man glaube, babin, bie Forberung ber Entidabigung ober ber Ruderftattung ber Griegstoften fallen gu laffen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Entil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich fur Boittif und Seulleton: Cheiredofreur Morin Ccofer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Robet. beibe gu Bresboben

Wetterdienit

Der Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. d. Lahn. Boransfichtliche Witterung für Dittmod, ben 30. Anguft 1905.

Binbig, borwiegend wolfig, Temperatur wenig veranbert, Regenfalle. welche an ber Expedition bes "Biesbabener General-Angeiger", Mauritineftrage 8, täglich angeichlagen werben.





. Granffurt a. D. Grudtpreife mitgetheift bon bie notirungefielle ber Landwirthich fistammer am Fruchimgeft m notirunistene der Cansbirtisch ist auch in genannte in France in furt a. M. 28. Aug. Ber 100 Kilo gu'e martifäbige Baare is Qual., toto Frankritt, a. M. Atigen, biefiger, alter, in ... — 0°.05, neuef, M. 17.25 bis 17.30 3°.35, Roggen, lie ... — bis — 20°.05, neuer, R. 11.70 bis 14.80 1°.45 Reiterauer, R. 17.00 bis 17.50 1°.85, Rentenance R. 15.50 1°.55 bis 17.50 2*.48. Safer. bief., M. 14.50 bis 15.50 3*.28. Res. 9R. 23.25 bis 23.75 2*.38. Mets R. 13.70 bis -. - - - 4 Laplata IR. 13.60 bis 13.80 2*,48.

* Der Umfan auf dem Frantfurter Fruchtmarft i Ero burd inten Abftufungen lezeichnen: 1* gefchafielos, 2* flein, 3* mittel, 4* got

S Die Stimmung auf bem Grantfurter Gruchtmarft mirb burd gente Abftufungen bezeichnet: 15 flau, 23 auwartend, 35 fletig, 45 ... 59 febr fed.

Seu. u. Strobmarft Franffurt, 25. Mug., (Amtl. Anton., Seu (altes) M. 0. - bis 0. -, (nenes) M. 3.30 bis 3.70. - 3.00 bis 2.25 per Bentner.

Dbftmartt. Bericht ber Centralitelle für Chiverwertung, am

furt a. M. 26. Ku3.: Pfirfilde M: 30 bis —, Remetanben M. 8 bis 12. Riegelt M. 9 bis 13. Zweifchen M. 6 bis 12. Preifel e ren R. 15... Nepfel M. 7 bis 15, Birtlen M. 7 bis 15. pr. Fentuer

Rarioffein, Frantfurt a. D., 28, Mng. Frühlarteffeln in Baggeniabung per 100 Rito DL 5.50-6. im Detailverlauf " " " 6.50-7-

* Daing, 25. Ang. (Offigielle Rottrang). Beigen 17.70 to 18.20. Roggen 14.60 bis 14.80. Gerfte 15.50 bis 16.01. hafer ich bis 15.35. Raps .-. - bis -. - . Wais -. - bis -. -

* Maunbeim. 28. Aug. Mutliche Rotirung ber bortigen Sie (eigene Depeiche). 2Beigen, 18.00 bis -. .. Roggen, neuer, 15 30 -. .. Gerfte, 15.75 bis 16,25. Dafer, 15.00 bis 15,25 Raps 41 bis -.-. Wais 13 70 bis -.-

"Frantfurt, 28. Mus. Der beutige Bieb martt mar am in Ochlen, 79 Buden, 968 Ruben, Mindern u. Stieren. 231 Raben, 20 Schafen u. Bantmein, 1547 Echmeinen, 0 Biege, 0 Biegeniamn ...

Och fen: a vollfleifde, ausgemaftete bochften Schlachverriet is gu 6 Rabren 77-7: Dt., b. junge, fleifchige, nicht ausgemiltet au altere ausgemaftete 70-78 Dt., e magig genahrte junge, qui guilen altere 65-67 d. gering genihrte jed, Aleers 00-00 M. Bullent & fleifchige bochften Schrachtwertues 63-65 Dt., b. magig genibre und gut genabrte altere 69-61 Dt., e gering genaurte 00-00 IR und Garfen (Stiere u. Rinder), a. bidit. Schlachtwerthes 69-71 b. vollfleifchige, ausgemaftete Rin be bochten Schlachtwertres its Jahren 64-50 Dt., e. altere ausgemäßtete Rube und weniger gut fall fungere Rube u. Garfen (Etieren, Rinter) 51-53 DR., d. malig et Rube n. Farien (Stiere u Kinder) 48-50 M. a. gering genahm u. Färien (Stiere u. Rinder) 00-00. M. Kat ber: a feinke Auf Mah) n. beite Saugkaber (Schlachtgewicht) 86-90 Pi. (Lebender) 00-00 M. b. mittlere Mah. n. gute Saugkalber (Schlachtgem) 884 M. (Lebendgew.) 00-00 M., e. geringe Saugkalber (Schlachtgem) 67 M. (Lebendgew.) -- W. d. altere gering genahrte Kaber (F. -. -., Dr. Conafe: a Daftidimmer und jungere Dianbammet (gew.) 72 bis 74 Bf. (Lebendgem.) - . - 28., b. aitere Brita (Schlachtgem.) 64-66 M., (Lebendgem.) - . - e. maßig genahrte pi und Echafe (Bergichafe) (Schlachtgem.) 00-00 M. (Lebendgem.) Schwein et a. vollfteildige ber feineren Rlaffen und beren Arzust im Alter bis zu 1 /4. Jahren (Schlachtgew.) 75-00 Bl., (Sebenden 58 /4-60 Bl., b. fleitchige (Echiachtgewicht) 75-74. (Lebenden in c. gering entwicklie, fowe Sauen und Eber 68-70, d. andam Schweine (unter Angabe ber Derfunft) 00.00. Die Preisnotirunge-Commifes

Gesetzlich geschützt!



Wiesbaden, Bahnhofstrasse 10. Wische, Weisswaren, Unterkleider Strumpfwaren, Handschuha - Elgene Näherei und Strickerei. -

Anweisung. Ich verabfolge auf Verlangen bei berählten Betrages eine Rabatt-Marke im Werte von 2 Pig. Diese Marken klebe man in die auf der Innenseite der Rabatt-Karte vorgedruckten Felder, Sobald die 100 Felder beget im

3d empfehle in größter Answahl und 34

billigiten Breifen: Berren-, Damen-, Knabenund Mäddien-Stiefel

bom einfachsten bis jum feinften Galou- und Stragenfilit in befter Musführung und Baftform.

@ Spezialität : Bandarbeit. @ Bitte beachten Gie meine Schanfenfter u. Preife

Johann Harsy. Mauergaffe 19 Manergaffe 19.

Jurany & Hensel's Nachf

28 Wilhelmftrafte 28 Buch und Runfthandlung, Abonnements auf Zeitschriften. (Telefon 2139) Modejeurnale, Leihbibliothek. Opernführer. Theatertexte.

Bedeutender Journallesezirke

Nachtrag.

Mietgesuche. Bobnung t. 5 Bimmern achien gefucht, Centenin ber gobt. Benten, C. B. 7156 an die 7157

mir mit Wenfton gefucht v. 3 ft. geb. Dame, per 4. Gept, entnidfuß, Bed, Differt, mit pabe find gu richten an mildebrandt, Magbeb. . 92, 1369

Wohnungen etc. Balont, 90, 8-Jim.-ISoun, m.

nuche ju verm Rab, baf. baf. bei 5-7 libr, ober bei a. Tobbeimerfte. 118, 7139 Jonnenberg, Wiesbadenerger. 20, Gelte. b. eieftr. Bahn, it Genefenwehn, unit Baifon, 2 m. 2 Annmern, Küche, Speisente u. Zubeh. (Abichush), Gas Balledunga, an on bab. Bafferfeitung an rub, Leute

Bieibenicabt, birett a. Babab . 2 Bim. u. Ritche m. Staffung Remife, ebenfo eine Frontip . bei B. Berd, Bliebbaben, beimerftr. 118, 00. Mug. Finf, 7187

25 gude gu verm. Rab bat' fam. 5. 5-7 Uhr, ober bei berd, Dopbeimerfir, 118, 7141 Beibennadt, bereft a. Bagno., J I Bim-Bobn, m. Ruche gu Donteimerfir. 118, od. bei Bint, Bierbemftabt. Buderfit, 7, mitb, Bart, iann remither Arbeiter Schlaffielle

7156 En mobi. Bimmer ju berm. 7130 Deon Bemmer mit fep. Ging. verm. Bimmermann 7148

tramer. 12, 9. rechts, fcon vochemweise ju verm. 7144 va bacherftr. 63, 1 Dachftube a Rude per 1. Oftober gu. 7150 age Arbeiter erhaiten gutes

und billiges Logis Meggergaffe 29, 2. Gt. meftr 19, 3. L, b. haas, a ju bermiethen. Boin, 40, Laben m. ob. ohne Boin, ju berm. Rab. baf. 1. 5-7 Har, od. B. Berd,

in und Verküufe.

entscher Boxer,

mit idmarger Daste, foloffel m, furthtlod u. treu, meifterb. e, it fefort billig gu verfaufen,

Büttner's nal hunbehandig., Mauritius. 7160

geführt. Jagdhund ju perfaufen rfaufen 7184 alramitraße 99, Hib

gebr. Dalbverbed ju u. D. 2. 1371 an bie 1371 benauffan gu berfaufen todbrafe 4, Bart. 7149 beriger Dandmagen, en bei Dienftmann Dr. 3,

euer Sprungrahmen Mmatr. 18 M., 311 vt. rftr. 6, Bart. 7125 bermagen febr bill. 3. vt.

Ein Krankenwagen

gu pf. Abelbeiber. 49. Stb 7151 2 Bettftellen mit Eprungbretter und fonft, billig gu berfaufen. Rociberbftraße 49, Seitenb 7152

Berren, Tifche, Stuble, Nacht-u. Bafdrifche billig ju vert. Lubwigftrafe 3.

201 für Trevven, Rabmafchine, Betten, fait neu, billig gu verf Bertramft, 29, 1 1 7198

für Friseure!

1 Bafdtifch, 1 Marmorplatte S Mr. lang, 30 Erm, breit. 2 Marmorplaten, & 80 Ctm. lang, 80 Ctm. breit, bill, ju verf. Bleichftrage 43, Prifeurladen.

Arbeitsmarkt.

But 1. Ett. wird ju e. Dame freundl. Stübe

aus guter Mamilie geludit; Diefelbe muß and etwas Dafdinen-

naben versteben, Offert, mit Bild und Salair unter F. D. 7082 an die Erp. Duchtiger, lebiger Guhrmann

1. C. Schmibt, Dogbeimeritraje 94. 21 lle Unftreicher-, Tüncher. und Ladirerarbeiten w. gut ausgeführt Bleichftrage 13.

Ginen tilchtigen Roctarbeiter f. aufer bem Saufe für bauernb

A. Arnold, Rariftr. 29. Bauschreiner

gefucht Rubespeimerftrage, Reubau 7194

Ein einf. Madden für alle hausarbeit gefucht 7149. Luifenplat 3, 2, r.

Quarbeiterinnen für Rod u. Daillen gefucht, Partmann-Man, Bebergaffe 12

Gine Monatofrau auf 1 Se tägl, gef., ju melben zwifden 12-1 Uhr. 3. B. Willms, hermannirage 19. 7173

Tüchtiges Madchen

für die Sausarbeit bei gutem Bobn gelucht. Sildner, Clarentbaler-

Shuhbrande

Tücht. Berfauferin, for wie Lehrmabchen geg. Bergutung g:fucht.

Conrad Tack & Cie., SRartiftrage 10.

Verschiedenes.

Theilhaber mit geringem Capi-Erfindung gelucht,

Offert u. 21 G. an bie Erp. 7195 Bügelfurjue!

Manner ot. Frauen t, in furg. Beit bas Jeine u. Glongbugeln grundt, und billig erlernen 7131 Bleichur. 14, 1. L. Bleichftr. 14, 1. L. Bafche jum Bügeln m. ang. Gobenftr. 19, 19itb. 2 St. I.

Waide jum Bügein w. ang. Moribit. 9, Weib. 1 St. I.

Hilfe geg, Blutstock. 1189/257 Ad, Lehmans, Halle a. S Sternstr. 5a, Rückporto erbet

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK, 8. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	Anfangs-Cmse:	
Outer, Credit-Action	Vom 29, Aug. 1905.	
Disconta C	211,30	211.20
	193.50	193.40
THE PARTY OF THE P	170.90	171.40
Bredner Bank Bestiche Rone	164 20	165.10
The state of the s	243,90	944
Bink.	147.60	147.90
MODEL STREET,	144.80	144.90
Prine	20.80	20,60
The same of the sa	991.95	221.20
Politen St		
elsenkirchener	285 50	237.70
Market Committee	255.50	
Aarahūtte Turkenla	266.50	
Tandere	170.50	170.20
Tendenz: Unverändert. 170.50 170.20		

Von der Beise zurück!

Dr. Geissler.

Schwalbacherstrasse 34.

Die berühmte

wohnt nur Balramftrage Dr. 4. 3. Etod, unbe b. Bleichfte. Sprechtenben für herren und Damen ju jeber Tacebge

Gebenket ber armen erholungsbedürftigen Schulfinder!

Verein

für Sommerpflege armer Kinder.

Sammelftelle: Banthans Lackner & Co., Raifer Friedrichplas.

7161

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 30. Anguft 1905, Mittags 12 1thr, verfteigere ich im Berfteigerungstofale Bleichfir. 5

1 Schreibtifch mit Umbau, 1 Bertitow öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baargahlung. 7169 Meyer, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 31. Anguft 1905, Bormittage 9 Ithr, verfteigere ich in meinem Beichaftelotale Roonstraße 3, hier

30 Unteilicheine ber Cementiteine und Plattenfabrif G. m. b. D. gu Eltville im Renniverte von je 1000 Mart

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Meyer, Gerichtenollgieher.

Bekannimachung.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlagpflegers werde ich am Donnerftag, ben 31. Anguft er., bon Bormittage 9 11hr ab, im Berfteigerungelofal Rird. gaffe 23 dahier ben gesammten Rachtaft ber ber-ftorbenen Henriette Stemmler öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung berfteigern.

Bur Berfteigerung fommen: fompl. Betten, Rleiderichrante, Baidstommoben, Cofas, Diban mit Seffel, Tifche, Stuble, Gisichrant, Wandund Standuhren, Spiegel, Bilber, Darunter eines bon Rnaus, Teppiche, Stehlampen, 3. u. 5.fl. Rronfeuchter, 1 Bigur (Benus), Rommoden, große Spiegel mit Trumeaux, Raiferbilber, Etageres, Bernfows, 1 Saule mit Bufte, 1 Spinnrad, Armbanber, 4 Bincenege, 1 Opernglas, 1 boppelfeitige Steppbede mit Dannen, Bajdmafdine mit Mange, Ruchenfdrante, Ruchentifde, Rudenreale, Raffcemafdinen, fupf. u. emaill. Rochtopfe, Beinglager, Baagen mit Gewichten, Theefervice, Brater und fonft. Ruchengefchirr; an Beif. geng: Blumeany, Riffenbezuge mit Ginfagen, Sandtucher, Tijdtucher, Betttucher, Gervietten, Roulleaur, große u. fleine Borhange, Bortieren, Fenftermantel zc. an Rleidungeftuden: 1 Belgmantel, 1 Mantille, feib.

Rleider, Bloufen, Capes, pp. an Cilberiachen: Eglöffel, Borlegelöffel, Raffeelöffel, Gabeln, Meffer, Tranchierbefted pp.

ferner in anderem Auftrage: 6 Delgemalbe (Jungs blut, Weinberger etc.), 1 Aneippwanne, berich. Reale, Mefferputmafdine, diverie eingebundene Beit-

Die Berfteigerungen finden beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 29. Muguft 1905.

Schröder, Gerichtsvollzieher kr. 3., Göbenftr. 15.

Königliche



Freitag, ben 1. Ceptember 1905. 177. Borftellung.

Lohengrin. Romantifde Oper in 3 Aften von Richard Bagner. Mufitalifde Leitung: herr Brofeffor Dannflaebt. Regie: herr Dornewag.

Beinrich ber Bogler, beutider Ronig . herr Schwegler. herr Commer. Bobengrin Elfa von Brabant Brl. Balgmann. Bergog Gottfried, ihr Bruber Ortrud, feine Gemablin. Brau Schröber-Raminsty. Briebrich von Telramund, brabantifcher Graf Gadfifde Grafen und Gole. Thuringilde Grafen und Gole. Brabantifche Grafen u. Cole. Ebelfrauen, Goeifnaben Mannen, Frauen, Rnechte,

Ort ber handlung: Antwerpen, erfte Salfte bes zehnten Jahrhunderts, Die Thuren bleiben mahrend ber Ouverture gefchlossen, Mach bem 1. u. 2. Afte finden Paulen von je 10 Minuten flatt, Anfang 7 Uhr. — Erbobte Breife. — Ende gegen 11 Uhr.

Camftag, ben 2. Ceptember 1905. 178. Borftellung. Reu einftubirt:

Egmont.

Trauerfpiel in 5 Alten von Goetbe. Die gur Sandlung gehörenbe Mufit ift von L. van Beerboven. Anfang 61/2 Uhr. — Gewöhnliche Preife.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Der Fuhrmann Ludivi ; Dabel, geb. am 8. Februar 1870 gu Erbenbeim, gulest Rellerftrage 17 mobnhaft, entgiebt fich ber Fürjorge für feine Familie, fobag biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftugt werben muß.

Bir bitten um Angabe feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 25. Auguft 1905.

Der Magiftrat. -- Armenverwaltung.

" Befannimadjung.

Der Taglobner Pant Cippel, beb. ait 28. Juni 1877 gu Biesbaden, gulegt Ablerftrage 47 wohnhaft, entgieht fich der Fürforge für feine Familie, fodag diejelbe aus öffentlichen Ditteln unterftugt werben muß.

Bir bitten um Mugabe feines Aufenthaltsortes.

Biesbaden, ben 28. Huguft 1905.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Betanntmachung.

Die auf bem alten Friedhofe Befindliche Rabelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeitlich jur Berfügung gestellt und ju biefem Bred im Winter auf ftadtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die gartnerifche und fonftige Ausschmudung der Rapelle bagegen wird ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benutung der Rapelle gu Trauers feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofsauffcher angumelden, melder alebann bafür forgt, baß diefe gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Biesbaden, den 1. Oftober 1904. Die Friedhofe Deputation.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwod) und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante ftatt (argtt. Unterjudung und Beratung, Ginweisung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswuris 2c.).

Biesbaden, den 12. Rovember 1903.

Stadt. Aranfenhans Berivaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 30. August 1905.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER.

Morgens 7 Uhr: Choral: "O Traurigkeit, o Herzeleid".

Ouverture zu "Die Puppe von Nürnberg" Vibrationen-Walzer

4. I. Finale aus "Euryanthe" 5. Gute Nacht, fahr wohl, Lied Musikalische Täuschungen, Potpourri 7. Kadetten-Marsch

Adam. Joh. Strauss. Weber. Kücken. Schreiner. Eilenberg.

Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER.

Nachm. 4 Uhr: Ouverture zu "Michel Angelo" "Auf der Wacht" Cavatine aus "Nebucadnezar"

4. Phönixschwingen, Walzer
5. Metamorphosen, Potpourri
6. Fackeltanz aus "Der Landfriede"
7. Kreuzfidel, Polka

8. Deutscher Reichsadlermarsch

N. W. Gade. F. Hiller. G. Verdi. J. Strauss. A. Schreiner. J. Brall. J. Strauss.

J. Sibelius.

Rubinstein.

Schubert.

F. Schubert.

G. Michiels.

Ch. Gounod.

J. Strauss.

R. Schumann

C. Friedemann.

7850

Mittwoch, den 30. August 1905, Abends 8 Uhr, während des Abend-Konzertes:

Illumination des Parkes. (nur bei geeigneter Witterung).

PROGRAMM

Städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. C. M. v. Weber.

1. Ouverture zu "Euryanthe" 2. Elegie und Musette aus der Suite König Kristian II.

3. Value caprice Es-dur "Du bist die Ruh" Moment musical, f. moll Op. 94

Czardas aus "Divertissement russe" 7. Ouverture zu "Mireille" 8. Kaiser-Walzer

Trilumerei 10. Krönungsmarsch aus "Der Prophet"

G. Meyerbeer. Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Salsonkarten, Abonnementskarten für Hiesige sowie Tageskarten zu 1 Mk. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Bei ungeoigneter Witterung findet das Abonnements-Konzert

Stadtische Kur-Verwaltung.

Am Geburtstage Ihrer Majestät der Königin Wilhelmina der Niederlande, Donnerstag, den 31. August 1905, Abends 8 Uhr Niederländisches National-Konzert,

ausgeführt von dem
städtischen Kur-Orchester
unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI.
Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 M.
Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Bei ungeeigneter Witterung findet das Konzert im Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung.

Kurverwaltung zu Wiesbaden.

Eröffnung der Traubenkur. Ab Freitag, den 1 September 1905:

Verkauf von 8 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Traubenkurhalle: Alte Kolonnade. Städtische Kur-Verwaltung.

Ulusgabestellen

"Wiesbadener General-Angeiger",

Amteblatt der Stadt Wicsbaden. Monatlider Abonnementspreis 50 Pf.

Gine Ertragebuhr bei ben Gilialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werben auf Munich einige Tage gratie verabfolgt.

Abelheibftrage - Ede Moripftrage bei &. A. Duller, Colo-

nialwaaren- und Delitateffanhandlung. Abierftrage - Ede hiridgraben bei A. Schüler, Colquiaiwaarenhanblung. Ablerftrage 23 bei Schott, Rolonialmaarenbandlung.

Ablerftrafie 55 - bei Daller, Colonialwaarenhanblung. Albrechtstraße 3, bei Rrie ging, Kolonialmaarenhandlung. Albrechiftrage 25, bei Roth Roloniclmaarenhandlung. Bismarfring 8, bei & elbe, Rolonialwaarenhandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd

Rolonialwaarenhandlung. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bel 3. Onber, Colonialwaarenhantlung.

Bleichftraße 20 - bei G cherf, Colonialwaarenhandlung. Elwillerftrage 18, bei Dobr Roloniolwaarenhandlung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Colonial-

Goldgaffe - Ede Meggergaffe bei Bh. Gattig, Colonialmacrenboublung. Goetheftrage Ede Dronienftrage Liefer, Colonialmaaren-

Sandlung. Safengarten, bei Eichhorn, Mainzer Landftrage. Beienenftrage 16 - bei IR. Ronnenmader, Colonial.

waarenhandlung. Sellmunbitrage - Ede Bleichstraße bei 3. Ouber, Coloniai-

birichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Dirichgraben - Ede Ablerftraße bei al. Cobiler. Colonial-

waarenhandlung. Jahnstraße 7 — Barnicheib, Colonialwaarenhandlung. Jahuftrage 40 - bei 3. Frijchte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Bortoftrage bei Gebr. Dorn, Colonial.

waarenhandlung. Lebritrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial-

waarenhandlung. Ondwigftrage 4 - bei B. Dienftbach, Colonialmaaren-

Dainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gidhorn (Griedrichshalle)

Dlaingerlanbftrage, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Ehrengarbt Colonialmagrenhantlung. Meggergaffe - Ede Goldgaffe bei Ph. Sattig, Colonial-

maarenhanblung. Moripftrage Ede Abelhaibftrage bei &. M. Duller, Colonial.

maaren- und Delitateffenhandlung. Moripftrage 46 - Suds, Colonialwaarenhandlung. Reroftrage Ede Querftrage Dich el, Bapierhanblung. Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonial.

lpagrenbandlung. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaarenbanblung.

Dnerftrage 3 - Ede Reroftrage, Dichel, Bapierhanblung. Rauenthalerftrafe 11 bei B. Bengel Rolonialwaarenhandlung. Rauenthalerfrage 20 bei 20. Laur Rolonialwaarenbanblung. Rheinstraße 87, Ede Wörthstraße. Hermann Bary Coloniai-waaren- und Progenhandlung.

Roberftrafe 3, bei Befier, Rolonialwaarenfanblung. Roberfrage 7 - bei &. Bboralsti, Colonialwaarenhandt. Bibberfitage - Ede Reroftrage bei C. S. 28 alb , Colonialwaarenbanblung

Canlgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Gebanplat 7., Ede Gebanftrage, bei &. Got, Rolonialmagren-

Schachtftrage 10, bei 3. Robler, Rolonialwaarenhanblung. Schachtstraße 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. Echachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bire., Colonigl-

magrenhandlung. Schmalbadjerftrage 77 - bei Grl. Deing, Colonialmgarenfbig. Steingaffe 29 - bei Bilb. Rau p, Colonialwaarenhanblung. Steingaffe - Ede Lehrstrage bei Bouis Boffler, Colonial.

maarenhanblung. Balramitrage 25, - Couhmader, Rolonialwaarenbanblg. Bebergaffe - Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Worthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial.

waarenhandlung. Borthftrage Ede Rheinftrage, herm. Bir y Colonialmagrenund Drogenhandlung.

Porfftrage 6 bei A. Oblemach er Kolonialmagrenhanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertwiftrage bei 3. B. Bauf ch Colonialwaarenbanblung.

Biefenring 6, bei 2. Se I Rolonialwogrenbanblung.



Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Große als Spezialität

menacr Wiesbadener Emaillier-Werk, mauer-

der in Wiesbaden mündenden Fahrplan Eisenbahnen. Sommerdienst 1905.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.) Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Frankfurt a. M., und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedrackt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,00, 5,36*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35, 10,92, 10,57, 12,90, 12,28, 12,57, 2,15, 2,41, 3,20*, 4,02, 5,00, 8,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57*, 9,50, 10,96, 10,57.

Ankunft in Wiesbaden: 5,90*, 6,45, 7,45, 8,38, 9,13, 10,06, 10,59, 11,50, 1,14, 1,39, 2,40*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39, 7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52.

* Von bezw. bis Kastel.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfahrt von Wiesbaden: 5.30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08 8,42, 9,52, 11.42, 12,10, 12.20, 1.10, 1.32, 2,04, 2,50†, 2,58, 3,33, 4,11, 4,25, 4,50, 5.24\$, 5,35, 6,12, 7,27, 7,35†, 8,20, 8,30†, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50, 12,45.

Ankunft in Wiesbaden: 5,53, 6,05, 6,30, 6,58, 7,23, 7,58, 8,30, 9,02, 9,38, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,38†, 2,48, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,30, 7,12, 7,38, 8,18†, 8,33, 9,10, 9,23†, 10,18, 11,33, 12,13, 12,40, 2,08,

S Nur Samstags ab 1. Juni. Nur Sonn- und Feiertags.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.) Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,87°, 7,15, 8,00°, 8,50, 9,88,

10,42,11,24, 12,46, 110, 1,43°, 2,16, 2,25°§, 2,45, 3,25°§, 4,30**, 5,00, 5,44, 6,29*, 7,30, 8,37*, 10,22†, 11,58.

Ankunft in Wiesbaden: 5,23, 6,27*, 7,40*, 8,48, 9,16*, 10,32, 11,23, 11,37, 12,07**, 12,45, 1,35*, 3,08, 3,46, 4,25*, 5,18**, 6,24, 6,56, 7,28*, 8,18††, 8,27§*, 8,36, 9,51††§, 10,00°, 10,12, 11,07§°, 11,20, 1,06. Von bezw. bis Rüdesheim. § Nur Sonn- u. Feiertags. Bis St. Goarshausen. †† Von Eltville. † Bis St. Goarshausen.

† Ab bezw. an Taunusbahnhof. Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1-2. Klasse.

SCHWALBACHER-BAHN.

(Afahrt Rhein-Bahnhof). Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 9,04\$, 11,17, 1,11\$, 2,10*††, 2,25, 2,44*††, 3,17\$\$, 3,40\$††, 4,01, 5,16*, 6,20\$?, 7,00\$,

7,235?, 8,01, 11,009. Ankunft in Wiesbaden: 4,50??, 5,33§, 5,47§?, 6,45§, 7,42, 10,19, 12,31, 2,04§, 3,16*††, 4,34, 5,01*††, 6,07§§, 6,39*?, 7,32*††, 7,53§, 9,16§††, 9,33, 10,18*††, 10,50§††.

† Nur Werktags bis Dotzheim.

§ Von bezw. bis L.-Schwalbach.

* Von bezw. bis Chaussechaus.

§§ Von bezw. bis Hohenstein, †† Nur Sonn- n. Feiertags.

?? Montags und Werktags nach Felertags. ? Nur Werktags.

LUDWIGS-BAHN.

(Abfahrt Hess. Ludwigs-Bahnhof. Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M. Abfahrt von Wiesbaden: 5,27, S,02, 8,25, 10,28, 12,00, 2,5%, 4,54, 6,45*, 8,40, 11,00.

Ankunft in Wiesbaden: 4,528, 5,22, 7,00, 7,48*, 9,58, 12,38 2,00, 4,32, 7,23, S,37, 10,13, 10,57**.

* Nur Werktags.

. Nur Sonn- und Feiertags. § Nur Werktags, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag, † Nur Montags und am Werktag nach Feiertag.

Empiehlenswerthe Husllugspunkte etc.

Reftaurant Balbluft, Blatterfrage. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Caje-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Gichen, Boul John.

Commerfrifche Walbed, Marftrage. Reftaurant Aloftermühle, por Clarenthal. Bijdgucht-Anftalt bei Biesbaben.

Reitaurant Walbhandchen. Meftaurant Aronenburg. Bartthurm Bierftabter Sobe. Mite Mboliobobe bei Biebrich Reftaurant Rene Abolfshohe. Reftaurant gum Tiboli, Chierftein.

Stidelmuble amilden Connenberg und Rambach. Bur Subertushutte, Golbfteinihal. Rellerstopf. Musfichteihurm und Steftanrant.

Gafthans jur Burg Grauenftein. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Maing. Raffauer Sof, Connenberg. Reftaurant Raifer Aboli, Connenberg.

Mafthaus jum Abler, Bierftaht. Caalban sur Roje, Bierftabt, Gafthaus jum Tannis, Rambach. Reftaurant - 29albluft, Rambach

Reftaurant Ririch Maing. Liebfrauenplat. Gaithaus gur Grone. Sochheim am Main Refigurant gur Beiersan, swifden Biebrich und Raftel, auf ber Infel im Rhein.

Reftaurant "Gruner Baum" Schierftein. Sommerfrischen, Kurorte etc

Quitturort Bahnhols Connenberg. Lufifurort Tannenburg swifden ber Gifernen Sonb und Sabn (Taunus).

Lufifurort Sotel Taunus Sahn-Beben, Rurhaus Riedrichthal, b. Elwille. Billa Sanitas, Riebernhaufen. "Balbfrieben", Dichelbach b. Bab Schwalbach. Renfion Scheiberthal, Rettenbach (Naffau). Eronberg a. Zaunus, Sotel und Reftaur. Schutzenhof. Billa Lahnfels, Weilburg a. b. L. Reftaurant Balbinft, Ctation Caalburg

Becker'iches Roujervatorium

für Mufif.

Montag, ben 14, Anguft : Wieberbeginn bes Unterritie Rene Rurie für Gefang, Rlavier, Bioline, Cello, Darmori, Orgel, Darmonie und Compositionolehre. - Gertoliben turfe für jungere Mufitiebrer, Lebrerinnen und Graieberinnen nich Borichriften, Anforderungen n. Eramen bes "Wlufitpabagegifden bandes" in Berlin. Brofpette und Pleuanmelbungin burch ben Dar H. Becker, Jahnfranc 2.



Obige Handelsmarke tragt jedes Stilek, Vorrätig in Wiesbaden bei C. Koch, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Leuis Hutter, Kirchg. 58; S. Namesak Bleichstr. 48; Carl Michel, Querstrasse 1; E. Groschwitz, Faulbrunnenstr. 9; P. Hahn, Papeterie, Kirchg. 51; Will Sulzer, Marktstr 10, Hötel "Grüner Wald"; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Max Böttger, Kirchgasse 7; Ferd. Zasja, Marktstrasse 11; V. Fay, Gerichtsstrasse 1; Carl Brau Michelsberg 13; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Carl Brau Michelsberg 13; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Carl Brau Schreibmaterialienhandlung, Rheinstr. 57. — In Biebrich bei Ge. Schmidt. — In Biebrich bei Ge. Schmidt. — In Biebrich

bei Gg. Schmidt. - In Hachenburg bei S. Rosenn Man hitte sich vor Nachahmungen, welche n ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackung und grösstenteils auch unter denselben Benennung angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrückli

echte Wäsche von Mey & Edlich.



Ananasgetrant alfoholfrei am foitliches Erfrifchunge. Getrant.

1/1 Liter . Flaiche Mil. 2,25 für ca 40 Betranfe antreide ferner 1/2, 1/4 m. 1/8 Binja Borratig bei: Mpothefer Otto Giebert,

D. R. W. Z. Nr. 62989. Alfoholfreies Reftaurant "gur Gefundheit", Schillerta Bertr.: S. C. Meger, Albrechtfir. 32, Telef. 83.

Blinden-Antfalt Waltmüblite, 13.

Blinden-hein Gmferftr. 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Poglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürftentvaaren, als: Bein. Schrubter. Abfeife- und Burgelburften, Anschmierer, Alaber und Bicheburften ze., ferner: Fußmatten, Alopfer, Streibeite & Robrifte werden ichned und billig neugeflochten, Arte Rief Bunfch werden Die Gachen abgeholt und mie

gurudgebracht.

Metzgerschmalz garant, reines einheimildes mit feinem Griebengefchmad in emgillirten Biechgef W. Beurlen jr. Bi.le Muerfennungsfdreiben! 20 8



Erhält dem Holz Prisper " Dose Mk. 1.50, per " Dose Mk. 6.90.
Alleinige Fabrikanten: Finster & Meisner, Lackfabrik, Muschen

Niederlagen: Adellieisletrasse 41, W. H. Birk, Drogerie, Wilh. Machenheimer, Adler-Dreger Bismarekring 1

F. H. Müller, Ring:Drogerie. Kaiser Friedrichring, Manergasse 12 Michelsberg 9 Moritzstrasse 44 Oranienstrasse 50 Rheinstrasse 55 81

Rheingauerstrasse 10 Römerberg 2/4 Taunusetrasse 25

Webergasse 37 Wellritzstrasse 39

Ecke Luxemburgstr. Fr. Böttcher, Luxemburg-Drogeria Marktstrasse 9 Apoth. Otto Slebert, Drogeria. Fr. Rompel, Drogerie. Ferd. Alexi, Drogerie. Wilh, Groh, Justitia-Drogerie, Rob. Sauter, Oranlen-Drogerie. Apoth, Karl Portzehl, Germania-Dens Richard Seyb, Drogerie. Richard Seyb Fr. Rompel, Römer-Drogerie. Drogerie Moebus. 1288 25 Oskar Siebert, Drogerie.

Fritz Bernstein, Wellritz-Drogeri

Willy Grafe, Drogerie.

werden in eigener Strickerei

jede Art Strümvfe sowohl neu als auch angestrickt.

Grosses Lager geeigneter Garne. Billigste Preisnotirung.

Carl Claes, Bahnhofstr. 10. Fernsprecher 2951.

Bekannimachung.

Mittwoch, ben 20. Ceptember 1905, Rach= mittage 3 11hr, wird auf richterliche Anordnung das gur furemaffe ber Firma Brunet & Co., G. m. b. H., Biebrich a. Rih gehörige Jammobile, bestehend in einem zweiftockigen Wohnhaus,

Borban, einer Bajdtuche, einem Bactraum, einer fraum, belegen in Biebrich an ber Wiesbodenerftrage, den Bilbeim Schneiber und Fran Guitav Albert dulge, tagiert gu 80,000 Mart, im Rathaufe gu Biebrich m beitten Dale öffentlich gwangsweise verfteigert,

Es wird darauf hingewiesen, daß die Genehmigung bemthi ohne Rudficht auf ben Chagungemert um jedes Beer erteilt werden wird.

Biesbaden, den 10. August 1905.

Ronigliches Umtegericht 12.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 30. b. Dies., Rachmittage 3 Uhr, werben

m Reller Echlachthanoftraffe 6 318 Liter Wein feelich jmangemeife gegen Boargablung verfteigert. Biebbeben, 29. Auguft 1905.

Braun, Bollgiehunge. Beamter, Mittwod, ben 30. b. Mts., Rachmittage 5 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23,

Buffets, Sofas, Delgemalbe, Glasidyrante, Schreib. tiide, Buderichrante, Ronfolidrante, Bertitome, 25 Banbe "Der praftifche Univerjal-Ratgeber , 1 Copirbreffe u. bergl. mehr 7159 mentlich zwangeweife gegen Baargahlung.

Schulze. Gerichtsvollzieher.

"Apfelgold"

reiner perlender Apfelsaft mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack. Aerztl. mpfohlen für Zucker-, Nieren-, Blasen-

Nerven- und Gichtleidende. Alkoholfreie Getränke-Industrie, G. m. b. H

Wiesbaden

Adolfstrasse 5. Die Flore Telefon 3070.

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-manner von Reinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk; Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein Praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbs-lebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch ständige Anweisung und praktisches Beispiel dem nen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-ter wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, re allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Fröbel'sche Verfagshandlung.

Bruchbänder

Erwachsene und Kinder, mit u ohne der, bewährte Constructionen. Auch atra-Anfertigung nach Manss durch gelernten Bandagist im Geschäft. Sachgemässes Anden der Bandagen durch geschultes Personal. P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.

3

Telef. 227. 2306

Walhalla=Theater.

Borgugefarten an Wochentagen gilltig. 20 6510



Möbel für Mk. 150 Anzahlung Mk. 20 Möbel für Mk. 250 Anzahlung Mk. 30

- Reichhaltige Auswahl in Herren- und Knaben-Anzügen, Ueberzieher. Damen-Blousen u. -Röcken

bei wöchentlicher

Abzahlung von Mk. I .- an.

IESBADEN



Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule

für Frauen und Töchter. Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen

von Antonie Schrank. vorm. Institut Ridder.

Wiesbaden, Adelbeidstrasse 3. Beginn des Winter-Semesters: 7. Septbr. Kurse für:

Handnähen, Flicken und Stopfen. Wäschenähen auf der Maschine und Wäschezuschneiden.

Kleidermachen. Weiss-, Bunt- u. Goldsticken, Spitzennähen, Spitzenklöppelnu. Kunsthandarbeiten jeder Art Zeichnen und Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dgl. m.), Holzbraud, Tiefbraud, Kerbschnitt, Lederschnitt etc.

Vorbereitung für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen. Ausbildung zur Industrielehrerin.

Sprach- und Fortbildungskurse für Deutsch, Französisch Englisch, Literatur, Geschichte, Geographie und Kunstgeschichte.

Kochkurse, hauswirtschaftlicher Unterricht u. Bügeln Prosp und nähere Auskunft jederzeit durch die Vorsteherin Antonie Schrank.

Für die Reise

empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:



Reisekörbe. Reise-Handkörbe, Picknickkörbe, Reise-Rollen. Reise-Riemen. Schwämme, Schwamm-Beutel, Seifendosen. Hutkörbe, Hutschachteln

(Hoiz und Pappe). Alle Arten Koffer, Handkoffer, Handtaschen.



Alle Bürsten für die Reise:

Zabn-, Nagel- und Haarbürsten.
Wichs-, Schmutz- und Kleiderbürsten. 8033
- Reise-Spiegel und -Kämme.
Brennmaschinen und -Scheeren und alle Toilette-Artikel.

Neuanfertigung u. Reparaturen aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Holz-, Bürstenwaaren. Sieb- und Küferwaaren, Putz und Scheuer-Artikel.

Karl Wittich,

Michelsberg 7. Ecke Gemeindebadglisschen.



Restauration

🛱 Waldhäuschen. 🛱

Schönster Ausflugspunkt. 1361

Siid-Weine.

Garantie für Reinheit,

Samos Muscat die 1/4 Flasche Mk. 1.50 Marsala und 2 .-25 Madeira und 2.-Malaga und 2.-25 1 Portwein und 2 .-25 Sherry und 2 .-

Tel. 114. J. C. KEIPER, Kirchg. 52.

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Puro Fleischsaft.

Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi's

Bouillonkapseln. Dr. Michae is Eichel-Cacno. lasseler Hufercacao Cacao Housen.

Gnedtke.

Sematose. do. flussig Haematogen. Tropon. Roborat. Pinsmon. Sanatogen.

Tutulin Lactagol. Hartenstein'sche Leguminosen Malzextract Dr. Theinhard's Hygiama, Pepsin-Weine,

wogen v. Mk. 1.20 bis 2.40 d. ½ Ko. Minera Minoralwässer.

Hafer-Nähr-Cacao vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, curonischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/1 Ko M. 1.20

Kinder-Nährmittel. N stle's Kindermehl. | Condensirte Milch.

Vegetabilische "

Hygiama.

Soxhlet

Nährzucker.

Pegnin.

Malzextract.

Medicinal

Medicinal

Milebzucker.

Tokayer.

Leberthran.

Muffler's Mindernahrung

Melin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermeld. " Reismehl. Gerstenmehl

Opel's Nährzwieback Quaxer oats. Arrow root

Chem. reiner

per 1/2 Kilo Mk 1 .-

Kinderpflege-Artikel. Soxhlet-Wasserdichte-

Betteinlagen

Gummi-

Bruchbänder.

spritzen. Nabelpflaster.

Heftpflaster.

Sammtliche Bade-

salze.

Badethermometer.

Kinderpuder.

Windelhöschen

Clystier-

Apparate and sämmtliche Zubehörtheile. Milehflaschen. Milchflaschen.

Garnitoren. Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Bisszungen

Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinderzahnbürsten, Ohren-

Lanoform-Streapulver. Kindercrême. schwämmehen. Byrolin.Wundwatte.

Minderseife.

garantirt frei von allen scharfen und ätzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschützbar für die empfindliche

Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Carton à 3 St. 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in panz tadel oser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

1498 Clar. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon

Kloster Clarenthal.

Mr. 202.

Den Einwohnern von Clarenthal, Biesbaden und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß unfere fo beliebt gewordene

Rirdweihe

am Conntag, ben 3. und Montag, ben 4. Ceptember ftattfindet. Bu recht gablreichem Befuch laden höflichft ein

H. Hahn, 3. Jägerhaus. J. Ostermeyer, 3. Balbhorn. K. Link, Rloftermühle.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Heute Abend Eröffnung meines neu eingerichteten Restaurants. Zum Ausschank kommt das beliebte Garmania-, sowie Münchener-Schwabingerbr äu Meiner werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten bringe dies zur gefl. Kenntniss, und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtend renreich Henning.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk 1.30 an per Meter

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

ettenmayer

OFFICE PROPERTY OF

Büreau: Rheinstr. Nr. 12. Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Verpackungsabtheilung.)

Fracht- und Eilgüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere,

Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere stc. zu verpacken, zu

versenden und zu versichern gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und 2166 Fahrräder.

◆[本計本](本](本](本](本](本](本] Hibidi

find Mle, die eine garte, weiße Dant, rofiges, jugendfrifdes Mus-feben und ein Geficht ohne Commerfproffen und Sant. unreinigfeiten haben, baber gebrauchen Gie nur :

Stedenpferb-Lillenmild. Seife

v. Bergmann & Co., Rabebent mit Schummarte: Stecken-pferb. à St. 50 Bt. bei: M. Bering, Grib Bottcher, A. Crab, Grnft Rods, G. Porpehl, Robert Santer, Dugo Schonbona, Otto Siebert, Chr. Tanber. Drogerie Otto Lilie. Wilh. Machenbeimer. Apotheler Reftel. Drog. Roebus, Taunusfir. 25. Sade & Estionn. 576

Celbitverimuldete schwache

ber Danner, Bollut. famtl. Geschlechtelranth, behandelt nach 30jähriger pratt. Erfahrung. Mentzel Damburg. Seilerftrage 27, Musmarrige brieftich.

ilfe Erwig, Damburg Gifafrage 7 3,

Bu der am Countag, ben 3. und Montag, ben 4. Ceptember flattfindenden

und gur Rachfirchweihe am 10. Ceptember labe ich meine berehrten Freunde, Befannten und Gonner, fowie Die Bewohner von Biesbaden und Umgebung freundlichft ein.

Whilipped Cherist. "Bur Waldluft".

NB. Gnte Speifen und Getrante. meinen neu erbauten, mit ben iconften Dlalereien ausgeftatteten, größten Gaal der Umgegend made ich bejonders aufmertfam. Bon 4 Uhr ab: Wrofe Tangmufit.

1730

Hotel-Restaurant "Friedrichsho

Morgen Mittwoch, den 30. August, Abends von 8 bis 11 Uhr:

Grosses Militär=Concert, Strauss-Abend,

ausgeführt von der Kapelle des 5. Grossherzoglich Hessischen Infanterie-Regiments Nr. 168, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn M. Pagel.

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Gold-Silberwaren una

Preisen Ph. Schlosser. Markt-strasse 6. — NB. Reparaturen an Uhren und Goldwaren werden solid und billigs: ausgeführt Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Alle biejenigen, welche Unipruche an ben Rachlag bes verflorbenen Hauptmanns a. D. herrn Th. Oohsz bon Wiesbaden erheben, werden erfucht, ihre Rechnungen bei dem unterzeichneten Teftamentevollftreder bis gum 15. Ceptember 1905 eingureichen.

Biesbaden, ben 28. Auguft 1905.

Mr. Midel, Indistat.



Eurngejellichaft. Camfing, ben 2. Ceptember, Abends

Sieger Commers

um Bereinstolale, Bellrititrage 41. faben biergu alle unfere Minglieder, fomie Freunde bes Bereins hoft ein und bitten um lebhafte Beteiligung. Der Borftanb. 7122

Berrn Clem

Behandlung von Gallenfleinleiben, Biedbaden, Meroftrafe 46, 2. 3d, ber Unterzeichnete, litt an Gallenftein-Rolit. Radibem ich mich an verich. Rergte gewandt batte und alle Mittel nichts nubten, blieb mir noch die Operation fibrig. Bufanig las ich im "Rheingau'r Bgrird." von Jorer neuen Behandlungsweise. Sofort bale ich mich an Sie gewandt und nach Gebrauch Ihrer Rur wurde mir geholfen, bag ich von den Kolitanfallen bifreit bin. Soll fich Gelegenbeit bieten, tann ich Sie nur empfehlen. Indem ich Ihnen biermit meinen tiefgefühlten Dant ausspreche, zeichne mit vorzüglicher Sochachtung

Rich. Kitzinger, Winger, Johannisberg, Sibeingau.

Unteridrift beglaubigt. (Stempel.) 24, 8, 05,

7136 Der Ortegerichtenorficher: Hottenroth, Bürgermeißer.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer. Aerztlich empfohlen gegen Gieht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgieu, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Rube- und Warteriume stets Telefon 3083. Badhaus gut geheizt. English spoken "Zum goldenen Ross"

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch.

Veter. u. Landwehr-Corps

Den Mitgliebern gur Rachricht, bag unfer Ramerad,

verstorben ift und Donnerstag, ben 31. Auguft, nachmittage 3 Uhr, von ber Leichenhalle aus beerdigt wird. Bir bitten um jahlreiche Bte Der Borftanb. 7147 teiligung.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebet Ausstattungen zu reellen Preisen. Nichste Nihe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weiszenburg-oder Hellmundstrasse.

Beerdigungs-Anftalt Baarl Muller, Actoff. 29.

Großes Lager jeder Art Dolg. und Metallfärgen, fowie fomplette Ausftartungen. Sammiliche Lieferungen ju reellen billigen Preifen.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeber Art Dolg. und Dictallfärge, fowie tomplette Ansftatrungen. Camtlide Bieferunten 7463 pu reellen Preifen.

Bettfedern,

Barchent, Federieinen

kauft man am besten und billigsten im

Bettfedernhaus Mauergasse 13

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Strong reellste und billigste Bezagsquelle. Billiger und besser als jede Konkurrent. Einfüllen der Bettfedern im Beisein des Känfers Nar durch grosse Abschlüsse und zum Teil eigene Fabrika

ausserordentlich billigen Preisen zu liefern.

Nur garantiert neue, gereinigte Ware

gelangt zum Verkauf. Nähen der Barchents gratis!

Ovit-Berfteigerung. Mittwod, ben 30. August er., Rachmittag

Ilhr, verfteigere ich im Auftrage bes herrn D. Echwein guth bier auf feinen Medern im Diftrift Sainer (der Gron'ichen Billa) die Greeceng von

en. 18 fehr volltragenden Alepfel: und Birnbäumen, meift gute Gorten,

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Sammelplat: Bierftadter Geljenteller 3%, Uhr.

Wilh. Klotz, Nachl.

beeidigter und öffentlich angestellter Auctionator. Abolfitrage 3.

per Centner Dif. 4 .-. Expedition des ,, 2Bicsbadener General-Mugeiger

riakate in Lackschrift

Entw., Zeichn., Maler. j A. liefert A Pappert, Wellritzstr. Schon in 5 Tagen, vom 4. bis II. Sept. cr

Ziehung der nachweislich chancenreichsten K.95 5

Man beachte:

I IIsiter Lotterie Gea.-Web Die hohen Gewinne,

den geringen Eins. Die grosse Chance Hauptir. 30000,

Man kaufe nur diese best. Lese h 1 M., 11 Loss 10 P. General-Debit Ferd. Schäfer, Düsseld

HMIS



Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 1999

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrage &

Mr. 202.

Mittwoch, ben 30. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befannimachung

Die Lifte ber ftimmberechtigten Burger in hiefiger Stadt fegt vom 15. bie 30. August er. im Rathaufe Bimmer Re. 6 gur Ginficht offen, was mit dem Bemerten gur Fentlichen Reuntnis gebracht wird, daß mahrend biefer Reit pon jedem Stimmberechtigten Ginipruch gegen die Dichtigfeit berfelben bei bem Dagiftrat erhoben merden fann.

Wiesbaden, den 12. Auguft 1905.

Der Magiftrat. 3. B.: Dr. Schols.

Befanntmadjung.

Die Urlifte gur Answahl ber Schöffen und Be-Gworenen für Die Stadt Biesbaden pro 1905 liegt gemäß ben Beftimmungen ber §§ 36 und 37 des deutschen Ge-natsverfaffungegeiebes bom 27. Januar 1877 eine Boche lang und gwar bom 24. bis 31. d. Dies. im Rathaufe, Jumer Rr 28, mabrend ber Dienftfrunden gur Ginficht offen. merbalb diefer Beit tonnen Ginfprachen gegen die Richtigs fet und Bollftandigfeit der Lifte bei bem Dagiftrat ichriftich vergebracht oder zu Protofoll gegeben merben.

Biesbaden, den 22. Anguft 1905.

Der Magifirat. 3. B .: Dr. Gholz.

Befannimedung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bei brei an ber verlangerten Bluder, und Scharnhorftftrafe liegende fladtifche Banplane im Bege bes freihandigen Ingebotes verlauft merben follen.

Schriftliche Ungebote find bis Freitag, ben 1. Ceptember b. 36., mittage 12 Ilhr, verfchloffen und mit miprechender Aufichrift verfeben im Rathaus, Bimmer Rr. 44, jugeben, wojelbit die Eröffnung ber Angebote in Gegenbut ber etma ericheinenden Bieter erfolgt.

Beidnungen und Bedingungen tonnen in ben Bornittagebienfiftunden im Bimmer Rr. 44 eingesehen werben. Diesbaben, den 23. August 1905

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Berftellung und Lieferung Des Rleineifenjenges pp. für ben Reubau bes Wirtichaftsgebandes franfenhauserweiterung) ju Biesbaden foll im Bege ber Smiligen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen Battend ber Bormittogsbienftftunden im Stadt. Bermaltungs unbe, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingeseben, Ingebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 25 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichrift ". D. Al. 70" eriebene Angebote find fpateftene bis

Camitag, ben 2. Ceptember 1905, vormittage 10 Ilhr,

tether einzureichen.

700

ıi.

tot.

or or

n

Croffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber mog ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgestillten Sebingungeformular eingereichten Angebote werden berud-

Bufdlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 25. Anguft 1905.

Stadtbanamt, Abteilung für Dochbau.

Befanntmadyang

beir. Rrantenaufnahme im ftadtifden Rrantenhaufe.

Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rranten. findet an den Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr adjuittags ftatt.

3m Intereffe des gesamten Rrantendienftes ift es erhiberlich, bag die um Aufnahme nachfuchenben Kranten fich biefer fefigefenten Etunde halten.

Selbitgablende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben ber Aufnahme einen Borichuf für 8 Tage, jelbitgablende enten ber III. Rlaffe einen folden für 14 Tage gu

Die um Aufnahme nachsuchenden Raffenmitglieder muffen timem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, Die abonnirten mit ber legten Abonnementsquittung ihrer Dienftthaft, mittellofe Rrante mit einem Ginweisichein bes dagiftrate (Ermenberwaltung) verfeben fein.

ohne bie vorgeschriebenen Ginweispapiere in jeder auderen Zagees und Rachtzeit auf. 5382

Stäbtifches Rrantenhaus.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Caugiprigen Abteilung 2 merden gu einer Hebung an die Remife auf Mittwoch, Den 20. b. Dits., Abende 7 Hhr, geladen.

Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, den 28. Auguft 1905. Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenerwehr I. Bug. Die Mannichaften bes I. Buges (Bompier-Corps) werben auf Montag, ben 4. Ceptember, Abende 7 Hhr, ju einer Hebung an die Remijen gelaben.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird punttliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, ben 28. Anguft 1905

Die Brandbirettion.

Befanntmadjung.

Es wird bielfach nicht in genugenber Beife bafur Gorge getragen, daß eine regelmäßige und jorgfältige Reinigung ber Sand- und Gettfänge, sowie ber Bafferverichluffe ftattfindet.

Mit Rudficht barauf, bag bei unterlaffener ober mangelhaf. ter Reinigung fich in ben borgenannten Behaltern Gubfiangen ansammeln und anfegen, die in Faulnis übergetreten, durch Berbreitung übler Gerüche eine nicht unerhebliche Gefahr für bie menschliche Gefundheit bilben, werben bie Eigentumer und Berwalter von Entwäfferung-Anlagen unter Hinweis auf § 5*) ber Polizeiverordnung bom 1. August 1889 hiermit aufgeforbert, bie Cand- und Fettfange etc, wenigstens zweimal monatlich ent-

Das Stadtbauamt, Abteilung für Kanalisationsmefen, übernimmt bie regelmäßige Entleerung und Reinigung bon Sinfftoffbehaltern, fowie auch die Abfuhr ber and benfelben fich ergebenden Gintftoffen. Den Sauseigentumern ufw. wird baher empfohlen, die borichriftsmäßige Behandlung ber genannten Behalter - foweit bies noch nicht geschehen - bei bem Ctabtbauamt gu beantragen.

*) § 5. Der Eigentsimer ober Bermalter einer Entwäfferungsanlage ist berpflichtet, biefelbe in gutem Zuftande zu balten. Er hat bei Tage jeberzeit bie gur Kontrolle biefer Instandhaltung Seitens ber Boligeibehörbe angeordnete Unter-fudung berselben burch bie bon genannter Behörbe mit Ausmeis verfebenen Boligei- begin, ftabtifden Beamten gu bulben.

Die Befeitigung etwa porfindlicher Schaben und notwen. biger Ausbefferungen bat ber Eigenthumer auf fdriftliche Aufforberung ber Boligeibehörde innerhalb einer in ber Aufforberung festigefesten Grift auf eigene Roften gu bewirfen,

Ablaufe, Ausguffe, Spulabtritte (Bafferflofets) etc., welche nicht mehr in Benutung genommen werben, find ganglich gu befeitigen, und es ift bie Deffnung im Abfallrohr luftbicht gu perichliegen.

Der Eigentumer ober Bermalter ift ferner verpflichtet, Die Entmäfferungsanlogen fo rein gu halten, bag uble Gerniche

Die Sand- und Fettfänge, sowie Bafferverschluffe find min-beftens jeben Monat einmal, im Bedürfnisfalle (namentlich im Commer) auch öfters, ju entleeren und mit zeinem Waffer ju füllen.

Die Entleerung ber Sand- und Settfänge barf nur in voll-tommen geruchlofer Beise erfolgen. Der Sanseigentimer ober Berwalter ift bafür verantwortlich, baß hierzu geeignete Mittel in solcher Menge verwendet werden, daß jede Berbreitung eines üblen Geruches ausgeschlossen wird. Die Fortschaffung bes Canbfanginhaltes muß gleichfalls auf geruchlofe Beife ge-icheben, und ift ber Fortichaffenbe bafür verantwortlich, bag bie Entfernung in feftgefchloffenen, feinerlei Gluffigteit burchlaffen-ben, fauberen Behaltern bergeftalt geschieht, bag jeber uble Geruch vermieben wirb.

Samtliche Wohnungsinhaber find gur Rein- und Geruch-loshaltung ber Abtritte, ber Ablaufe aus ben Rüchen, jowie ber Abläufe ber Wafferleitungen verpflichtet.

Wiesbaben, ben 26. Juni 1905. Der Boligei-Brafibent.

Birb beröffentlicht. Biesbaben, 17. August 1905.

Der Magiftrat.

b. Schend.

Befanntmachung.

Ans unferem Armen-Arbeitsbans, Dlaingerfanbitrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Sans:

Riefern-Mugunbeholg,

geschmitten und fein gespalten, per Centner DR. 2.60.

Gemijchtes Mugunbeholg,

gefcmitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20. Bestellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor-

mittage gwifden 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Uhr entgegen genommen. 8220

Wiesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Dlagiftrat

5000

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Leiter., Wenerhahn, Cange fprinen. Sandfprigen und Retter-Abteilungen des 4. Buges werden an einer Hebung auf Montag. ben 4. Ceptember 1905, Abende 6 Uhr, an bie Remijen geladen.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird punftliches Ericheinen erwartet

Biesbaden, ben 28. Anguft 1905.

Die Brandbireftion.

Befannimachung.

Die Bekanntmachung bom 17. August 1900 betr. bie Afgifeamtliche Behandlung bes bon jagbberechtigten Berjonen erleg-ten Bilbes wirb hiermit aufgehoben, und treten mit bem benti-

gen Tage folgende Bestimmungen widerruflich in Kroft.

1. Alles nach Gewicht zu veralzisende Wild (hirsche, Rebe, und Wildschweine) ist ausnahmslos bei der Einfuhr in den Stadtbering den Borschriften der §§ 4 und 9 der Afzise-Ordnung entiprechend bom Transportanten bireft borguführen und au verabgaben.

Das nach Studen afgisepflichtige Bilbpret und Bilbgo-flügel, welches von jagbberechtigten in Biesbaben wohn-haften Bersonen selbst erlegt und bier eingebracht wird, ift bei An funft ber Jager an einem ber Babnboje bei bem ben Babn-hof überwachenben Afgijebeamten burch Nebergabe eines bom Alfaifeamte gegen Erftattung ber Gelbstfoften (10 & für 12 Stud) au begiebenben und bom Jager vorschriftsmäßig ausgufüllenden Unmelbescheines angumelben.

3. Das auf anberem Wege bon in Bicsbaben wohnhaften jagbberechtigten Berjonen felbst eingeführte nach Studen gu verafgifende Bild braucht nicht fofort vorgeführt und verabgabt au werben, muß aber entweder fofort ober fpateftens am nachften Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2. borite. bend genannten Scheines angemelbet werben; auch tann ber Schein als Bojtfarte verwendet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgifeauffeber an ben Bahnbofen nicht angetroffen wirb.

4. Bur bas biernach unter Benutung bes Scheines angemelbete Wild findet monatliche Erbebung ber Afgije berart ftatt bag bem Unmelber eine Afgijeanforberung fur bas im Laufe eines Ralenbermonats angem elbete Wilb gu Unfang bes folgenben Monats sugefertigt wirb.

Ber eingebrachtes Wilb weber fofort borführt und verab-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet wirb wegen Defraubation nach § 28 ber Atziseorbnung

Richt in Wiesbabn wohnhafte Personen haben bas von ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Baragr. 4 unb 9 ber Afgifeordnung entsprechend vorzuführen und gu verabgaben.

Wiesbaben, ben 1. Mai 1905.

Der Dagiftrat.

Muszug aus ber Polizeis Berordnung. § 27.

1. Fuhrmerte und Reiter muffen bei einer Begegnung mit anderen Guhrmerfen oder Reitern nach rechts und smar Suhrwerfe mit halber Gpur, ausweichen.

Leere ober leicht belabene Guhrwerte miffen ichwer beladenen, falls es ber Raum gefiattet, mit ganger Spur ausweidien

3. Marichierende Truppentheilen, Leichengugen ober fonftigen öffentlichen Aufgugen, ben Bojequipagen, ben taiferlichen Boftwagen, ben Dannichaften und Bagen ber Wenerwehr, bem ftabtifden Canitatemagen, ben Biegwagen und Stragenreinigungsmafdinen, fobald fie auf Strafe in Thatigfeit find, und den Dampfwalgen muffen Buhrmerte und Reiter vollftanbig ausweichen und, falls bies der Raum nicht gulagt, fo lange ftillhalten, bis bie Sahr-

bahn wieder frei ift. Muf vorstehenden Baragraphen machen wir besonders auf-

Wiesbaden, den 19. Juli 1905.

Die Branddireftion.

Befannimachung

Es wird hiermit wieberholt barauf aufmertjam gemacht, daß nach Baragraph 12 ber Afgifeordnung für die Stadt Biesbaben Beerwein-Brodugenten bes Stadtberings ihr Ergenguis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Ctunden nach ber Relterung und Gintellerung idriftlich bei uns bei Bermeidung ber in ber Afgifeordnung angebrobten Defraudationsftrafen angumelden haben. Formulare gur Anmelbung fonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen werben.

Biesbaben, ben 6. Juli 1905. Städt. Alfgifeamt.

Befanntmachung. Die ftabtijche Fenerwache, Reugaffe Dr. 6 ift jest unter 2995 an bas Ferniprechamt dahier angeichloffen, fodag von jedem Telephon-Unichlug Melbungen nad ber Feuerwache erftattet werden tonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

Die Branddirefton.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 28. August 1905.

Hotel Adler
Badhaus zur Krone.
Langgasse 42 und 44
Müller, Rankier Westheim
Hume, Fri Loudon
flume London
Grashern, Architekt Wilhelmshaven
Abel, Maler Niederrad
Dreis, Fr. St. Johann
Beyschlag Fr Nördlingen

Dreis, Fr. St. Johann Beyschlag Fr Nördlingen Scholz Fabrikant Schkeuditz Hegh Ing. Brüssel Bremer Kfm Göttingen Aegir, Thelemannstrasse 5.

Hein Rechtsanwalt m. Fr. Naugard Stein Kfm Bremen Heinbrecher Kfm m. Fr. Görlitz Rudolf m. Fr. Schw-Gmünd

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Wurzel Staatsrath m. Fr. Warschau Liwszye Kfm Warschau Hülsenbusch Direktor Elberfeld

Bayerischer Hof, Delaspestrasse 4. Rosier Baumeister Lüttich

Hotel Bender,
Hüfnergasse 10
Krüger m. Fr. N. Schönhausen
Caspari Frl. Rent. Berlin
Monezki Kfm Lodz
Pinno Frl. Boppard
Pinno Fr. Boppard
Bürner Buchhändler Nürnberg

Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
Portinans Prof. Gans
Koriansky Kfm m. Fr. Moskau
Sandtrock Rent. Kassel
Stoltzenberg Hotelbes m. Fr.
Berlin
Fellehenfeld Kfm m Fr Par-

Zwei Böcke, Hännergasse 12. Cahen, Rent m. Fr. Luxemburg Hellmers m. Fr. Blankenese Sander m. Fr. Geestemunde Schönamsgruber Justizrath u. Notar Nürnberg

chim.

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Schirmer Fri. Garmersham

Hotel und Badhaus
Continental.
Langgasse 36.
Hallermann Fr. Amtsgerichtsrath Essen
Juckenack Fr. Rent. Hamm
Schmidt Kfm. Bremen
Gerold m. Tocht. Leidelsheim
Sachse Dr. m. Fam. Philadelphia
Räther Kfm m Fr. Varel
Alexander Rent m. Fr. London

Alexander Rent m. Fr. London Misea Frl. Köln Pascoth Kfm m. Fr. Köln

Dahlheim, Tzunusstrasse 15, Adenkortt Gasdirektor a D Luxemburg Zigold Kfm m Fr Düsseldorf Schulte m Fr Kleve Möller Fr Justizrath Dr m Bed, Helsingöhr

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Neppel Kand med München

Einhorn Marktstrasse 32

Marktstrasse 32
Wollis Paris
Müller, Brennereibes, m. Fr.
Freschen
Bonnes Kfm m. Fr. Krefeld
Beeker Kfm m. Fr. Krefeld
Opetz Buchhändler Leipzig
Wrecn Kfm Köln
Dähn Kim Hamburg
Bigalke Kfm m. Fr. Berlin
Gabriel Kim. Hamburg
Treyden Chemiker Petersburg
Hackenberg Grubenbes. m.
Fam Köln

Weyand Kfm m. Fr. Neunkirchen
Croissant Fr Rechtsanwalt
Strassburg
Derling Fr. Frankfurt
Schoell Fabrikant Düren
Mgier Lehrer Essen
Rentrop Fabrikant Altena
Heber Vorsteher Alsfeld
Schmidt Fabrikant Essen
Zimmer Heidelberg

Eissubahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Häuser Kfm. Friedberg Naumann Stud. Giessen Renz, Stuttgart Demol Kfm m. Fr. Brüssel Moll Kfm Strassburg Hausdiag Oberleut. Berlin Werner m. Fr. Hamburg Müller Rfm. Köln Läffelholz Kfm. Kastel van der Beke Notar Bruges Michels Färbereibes, Lobberich Wintz Fr. Lobberich Nacck Ing. m Fr. Leipzig Fickert Kim Saarbrücken Freimuth Kim m. Fr. Köln Schope Fr. Charlottenburg

97r. 202

Englischer Hof.
Kranzpiatz. 11.
Knappe Fabrikant m. Fr. Böhm.
Kamnitz
Wilk, Gutsbes. Leczye
Wachs Kfm m. Fr. Lodz
Rubens Landrichter Dr. Düsseldorf
Wartenberg m. Fr. Eberswalde

Erbpring Mauritiusplatz 1 Heinfeld Kim m. Fr. Düsse'dorf Wellmann Lehrer m Fr Horsch Ruhl Bochum Messer Assistent Metz Bohne, Kfm. Köln Henkel, Dortmund Oberauer Andorf Walz Kim Frankfurt Höfner Stuttgart Krüger Frl Aachen Bagge m Fr Gelsenkirchen Hauk Sekretär m Fr Karlsruhe Liebach m Sohn Posen Windhauser Waldmiel Leideder Kfm Pirmasens Pascheda Kfm Krefeld

Europāischer Hot,
Langgasse 32.
Linke Kim Leipzig
Dettmer Kim London
Fastrich Fr m Enkelin Mülheim
Jacoby Kim Berlin
Kokoschmegg Fabrikant NewYork
Stein Rechtsanwalt m Fr
Dresden

Hotel Fürstenhof Sonnenbergerstrasse 12a Myers Rent m Fr. Newyork Heymann Kfm m. Fr. London

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Witte Dr. med. m. Fr. Elberfeld Lentes Fr. m Tocht Aachen Steinruk Kfm m Fr Paris Rochel Apotheker Kusel

Gruner Wald. Marktstrasse Krapp Architekt Offenbach Cahn Kfm Krefeld Heyl Kim Offenbach Esser Kfm Godesberg Biber Kfm Berlin Renand Kfm. Paris Riesenberg Kfm. Chemnitz Jauch Kfm Berlin Freudenberger Kfm. Göppingen Stolz Kfm. Berlin Mendel Kfm. Berlin Werner Kfm Neuss Baum 2 Hrn Kflte. Neuss Wingender Rent. Neuss Lintermann Gutspächter Köln Goskes Lehrer Köln Lierbau Fabrikant Magdeburg Kalomon Kfm m. Fr. Köln Siegel Kfm. München Schmidt Kfm Leipzig Hermighaus m. Tocht. Düsseldorf Hallstein Kfm m Fr Posen Erkmann Kfm m. Fr. Brüssel Kaufmann Kfm Stuttgart Monfries m. Fam. London Dornhoffer Kfm. Wien Sprösser Kfm. Berlin Kolbe Amtsrichter m. Fam. Apolda Kolbe Rittergutsbes, Warrendori Ulrich Feldmesser m. Fr. Dil-

lenburg

Happel, Schillerplatz 4.

Lebrecht Saarbrücken
Riesewetter Fr. m. Tocht.
Amerika
Mittenzwei Kfm Düsseldorf
Nicola Kfm. Düsseldorf
Ritz Gutbes. m. Fr. Hofgut
Vier Winden i. Lothr.
Kertz Kfm m. Fr. Königsberg
Haas Kfm m. Schwester Altona
Wild Kfm m. Bruder Köln
Monssen Kfm Krefeld
Hanssel Kfm. Bromberg
Schneider Kfm m. Fr. Solingen
König Kfm m. Fr. Solingen
König Kfm m. Fr. Solingen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Friedstein Fr. Lodz Schlossberg Fr Rent Lodz

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz I Landau Justizrath Dr Berlin Agopian Fr Pascha m Bed Paris

Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Timmermann Architekt Gelsenkirchen Schiff Kfm m Fr London

Erben, Baumeister m. Fr Köln von Polenitz Fr Rent Beriln Bassano Buenos-Aires Sievers Rent Buenos-Aires

Kaiserbid.
Wilhelmetrasse 40 and 42.
Pollak Kfm m Fam Minsk
Lannoy Leut. Brüssel
von Schlegell Oberstleut.
Kassel
Meese, Erster Stantsanwalt Dr
Neu-Rappin

Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad),
Frankfurteretrassa 17.
Stärker Rittergutsbes m. Fr
Seitchen
Bendel-Rauschenbach Fr Prof
Schaffhausen
Sturzenegger-Bendel Fr Dr

Sturzenegger Bendel Fr Dr Schaffhausen Marrek m Fr u Automobilführer, Paris Lair-Dubreuil m Fam. u-Automobilführer Paris Bergfeld Fr m Kinder u Bed Paris

Rougeot Paris
Simonis Kfm Hamburg
Landau Fabrikant m. Fr Tomaschow
Scharrer Konsul m Automobilführer Kannstatt
Uhl Kommerzienrath Berlin

Uhl Kommerzienrath Berlin
Martin Automobilführer London
Meyer Kfm Berlin
Leoni London
Churchill Fr m. Kindern LosAngelos
Wigan m Fr u Bed London

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Larenz Gutsbes Beverungen

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Oswald Fabrikbes Gefle Klüsner Herne Hoefel Kfm Düsseldorf Gebhardt Rüdigershausen

Weisse Lilie,
Häfnergasse 8.
Schübler Kim Langenberg
Herbig Frls Rent Dresden
Krüchter Fr Rent Annen
Nack Fr Rent Cyenstockau
Häuser Rent m Fr. GeraUntermhaus

Nerostrasse 2.
Werner D Wilmersdorf
Zink Frl Schweinfurt

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Mendlik Aerderhouf Fast Kfm. Hamburg Alvarez Kfm Habana Mynsser Amsterdam Hildebrand Bremen Bitter m Fr. Delden Wolfers Brüssel Wolfers Fr Brüssel von der Linde Chemiker Dr Krefeld Gerst Kfm m. Fr Bamberg Nebe Fr m Fam Benrath van Arsdale m Fam Newack Dittmann m Töcht Langenberg Flasborth Fr. Fabrikant m Tocht, Krefeld Jacobsohn Kfm Berlin Berkhoff 2 Hrn, Amsterdam

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Göllnitz Ing m Fam Moskau von Langen Rent Görlitz

Raspke m. Fr Salzwedel

Hotel Nassau (Nassaner Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3.
Gruber Fr Dr. m 2 Töcht Budapest
Carrington Rent m Fr. u Bed Newyork
Roberts m Fr Chicago
Shoemaker Rent m Fam u. Bed Toledo
Neustein Fr Oberbergrath m Fam u Bed Dortmund
Jacobsohn m Fr. Berlin
Frinklin Rent m Fr u Bed London
Burke Frl Rent Kanada
Enoch-Raut Rent m Fr Pittsburg
Keglerich Frl. Rent Oesterreich

Keglerich Frl. Rent Oesterreich Hauselt Frl Rent Oesterreich Bauer Fabrikbes Kronenberg Rhodius Fabrikant in Fr Linz Miloff Dr. in Fr Petersburg Zwack Kfm Budapest

National, Taunusstrasse 21, Wurzel Rent m Fr. Warschau van Dyk Rent m Fr Amsterdam Bayer Heidesheim Marsano Kgl Opernsänger m.

Fr Gut Generling

Sieben Rent m Fr Rotterdam

Nerothal (Kuranstalt).

Towrawky Fr Gutsbes Ekaterinoslaw
Wendt Fabrikbes, m Fr Eggesin

Hotel Nizza
Karpas Fr Jekaterinoslaw
Lambion ing Moskau
Garkavy Fr. Jekaterinoslaw
Bernstein Dr med Schastopol

Oranien, Bierstudterstrasse 2. Hardt-Hoffmann Fri Adelhol-

Prof. Pagenstechers Kilnik. Eli abennenstras e 1. Wolf Fri Rent Oldenburg Scholz Rent Malaga

Palast-Hotel.

Kranzplatz 5 und 6.
Polenski Fr. m. Tocht. Nürnberg
Fischer zum Lohe Fr. Eisenzeh
Schwarzburger Frl. Halle
Ehrenberg Fr m. Tocht. Halle
Rott Dr. Halle
Eads Rent Chicago
Eads Dr. Chicago
Kaufmann Fabrikant m. Fr.
Selingen

Hoteldu Parcu. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30, von Silleroldt Rent m. Fam. Rotterdam Coopmann 2 Hrn. Antwerpen

Pariser Hof,
Spiegelgasse 2
Engelbach Steuerinspektor m.
Tocht Weissenburg
Büttner Fabrikant Leipzig
Spaemann Ecktor m. Fr. Söhle

Petersburg, Museumstrasse 3. von Naranovitsch Russ. Geschäftsträger Darmstadt

Pfälzer Hof.
Grabenstrasse 5.
Rupper Wilhelmshaven
Eilers Wilhelmshaven
Weinz Jurist m. Fr. Berlin
Schoenmund Breda
van Bezoyen Breda
Schumann Frl. Frauenstein
Schmitz Kfm m. Fr. Düsseldorf

Zur neuen Post,

Bahnhofstrasse 11.
Ott Kfm m. Kinder Elberfeld
Wille Ger-Inspektor Ferlin
Kleinhohmer m. Fr. Wiesehershofen b Hamm
Altenberg Kfm Köln
Mehler m. Fr Neumühle
Schlömer Bauunternhmer
Merringen
Schellenberger Bauunternehmer
Böckingen

Promenade-Hotel,
Wilhelmstrasse 24.
Clemens Kapitänleut a. D. m.
Fr. Köln
Praus Direktor Memel
Mussel Frl. Brünn
von Kominictz Offizier a. D. m
Fam. Karlsruhe

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Purlitz Kim Frankfurt Preuss Kim Frankfurt Weber Kim Adorf Gerhardt Kim Berlin

Quellenhof, Nerostrasse 11, Ziehlke Berlin Comelif Techniker m. Fr. Ambern Sauermilch Frl. Eisenberg Sauermilch Fr Eisenberg

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. von Barfus Frl Rent Berlin Galewski Rent m. Fam. Warschau Würzburger Frl. Rent Dortmund Heymann Frl Rent. Dortmund

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Geiler Kfm. Beilugriess Funk Kfm Beilugriess Braun Beilugriess Herbert Kim Aachen Poppe Direktor m Fam. Emme-Schweitzer Kohlenz Hossfeld Kfm Köln Hunley m Fam. London Kaufmann Fri m. Nichte Prag Stein Kfm m. Fr. Witten van Drimen Offizier m. Fr. Arnheim Schild Haspektor Magdeburg Dyckhoff Kfm Frankfurt Platsch Kfm Berlin Schiffer Fabrikant m. Fr. Reuel Cappel Hagen Holes Chemiker Stuttgart Blank Kfm Berlin Libbert Kfm Berlin Becker Köln

Rheinstrasse 16
Rheinstrasse 16
Rheinert Postmeister Heinsburg
de Waele Dr med m. Fr. Gand
Stolzenburg Hotelbes, m. Fr

Schwerin

Röhringer Kim Stattgart
Riesch Landrath Frackenberg
Heimbach Apotheker m. Fr.
Duisburg
Lofoers Fr. Zutphen
Faubel Fr. m. Tocht, Dieren
Kutter Kim m Tocht Braunschweig
Hoppenrath Rittergutsbes. m.
Fr. Mecklenburg
Büsseler Kim Koblenz
Schmidt Kim m Fr. Kopenhagen
Griffiths m. Tocht Wales
Jenkins Fr. Rent. Wales

Schmid Frl. Stuttgart

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 34. Golle Stadtrath m. Fr. Werdau Ungerath Rektor Hagen Ihvels Apotheker Dr. Newyork

Bock Fabrikant m. Fr. Käbel

Schmitt Kim m. Fam. Koblenz

Mellanger m. Fr. Paris

Hotel Ries. Kranzplatz.
Stlefel Frl. Regensburg
Schick Oberkensistorialrath a.
D. Regensburg
Wittmus Kfm. Krefeld
Weber Baumeister m. Fam.
Linden
Ritter von Chesmintha Fr
Gutsbes. Podolia

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Hess Fri Kassel Lichtenstern Fr. Dr. med. m. Tücht., München

Römerbad
Kochbrunneuplatz 3.
Bernays Kfm Paris
Bernays Kfm Paris
Thiebernhaus Fr. Erbefeld
Perles Kfm. Lodz
Rose, Kranzplatz I., 8 u. 9.

Prindle Frl. Newyork
Williams Frl. Bombay
Williams Fr. Bombay
Bönninger Fr. Duisburg
Worth, London
Prindle Fr. Newyork
The Hnble. Jane Gathorne-Hardi Frl. Benenden Kent
Medway Lady Benenden Kent
Kinnander Bankdirektor
Stockholm
Driver m. Fr. Leipzig
Hirschwald Geh. Rath u Prof

Hirschwald Geh. Rath u Prof Berlin Merren Senatspräsident a. D. Köln

Waisses Ross,

Kochbrunnenplatz 2.
Niestroy Hotelbes. Bismarckhütte
Niestroy Fyl. Bismarckhütte
Gerhardi Fr. Fabrikant Lüdenscheid
Reinhardt Apotheker Dresden
Ritter Notar m. Fr. Dondern
Abrahamsohn m. Fr. Berlin
Streeb Kfm. Nürnberg

Hotel Royal.

Sonnenbergerstrasse 28.

de Malaeff Warschau
Rogers Fr m 2 Töcht England
de Malaeff Fr m Kind u Bed
Letersburg
Douglas Bergwerksbes Berlin
Douglas Berlin
Abraham Privatdozent Dr
Göttingen

Savoy · Hotel, Bärenstrasse 13. Fryda Kfm m Fr Utrecht Pfeiffer Fr Frankfurt

Schützenhof,
Schützenhofstrasse 4.
Schiel Rent m Sohn Mülheim
Reichelt Direktor m Fr Hohenlohehütte
Roller Generalagent Münster
Evers Dr Wismar
Daniel Kfm Bochow

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5.

Klein Kfm Schwerte

Wimbeller Solingen Schröder Dahlhausen Schnellenkamp Kfm Iserlehn Hellmuth Kfm in Fr Melbenstadt Gillhausen Kfm in Fr Köln Schelcher Rent in Fam Graz Francke Dr med in Fr

Krefeld
Vohs Kfm Hagen
Waok Ing Hamburg
Mauser Fabrikant Newyork
Zimmermann Kfm m Fr Gera
Höfer Lehrer m Tocht Boppard
Talapan Dr med Indien

pard
Talapan Dr med Indien
Müller Kim Frankfurt
Forbeng Musiker m Fam Köln
Gadsky Sekretär Charlottenburg

Spiegel, Kranzplatz 16. Hogrefe Direktor m Fr Harzburg hemshardt Kfm Heilbrenn

Tannhauser, Bahnhofstrasce 8. Stark Frl Heidelberg Ueberfeld Essen Pfeiffer Kfm m Fam Düren Schütz Inspektor Fulda Reimund Kfm Fulda Wie mann 2 Hrn Kfite Lohr Rohlisepp Kim Lohr Kraemer Kfm m Fam Bochura Heinrich Kfm m Fr Döbein Backhaus Kaplan Düsseldorf Keusch Direktor m Fr Elberield Knödgen Direktor Ransbach Kayer Rent Dr m Fr Metz Chrote Rendant Breevozo Durvy Kfm m Fr Saarlouis Becker m Fr Bergen

Taunus - Hotel,
Rheinstrasse 19.
von Brückner Freiherr Bamberg
Strassner Kim Berlin
Hagendorf Kim m Fr Amsterdam
Luyten Kim m Fr Amsterdam
von Banffy Baron Ungarn
Bedokazi Ungar Reichstagang

Marosynsurkely
Enschede Rent Haag
Goetz Kapitän m Fam Haag
von Tubeyen Kfm Amateriam
Onerlea Rent Haag
Lykles Rent Haag
Lykles Rent Haag
Brink Fr Rent Krefeld
Bannier Rent Dr m Fr Utreet
Malinack Kfm m Fr Warsha
Hansen Mühlenbes m Fr Dêren
Loewenberg Kfm m Fr Wen
Schulte Klim m Fam Dorimum
von Stein Offizier Berin
Andres Kfm m Kinder Andernach

Pengel Fabrikant Hamburg
Müller Dr med m. Fr Friedrichshafen
Kemna Kfm Barmen
Faber, Domänenpächter m Fr
Mecklenburg
Lorenz Fr. R.nt Schwerin
Willrath Frl Rent Schwerin

Union. Neugasse :
Kaltenbach Kfm m Fr Köln
Strauss Kfm Frankfurt
Scholten Buchdruckereibes m
ohn Ibbenbüren
Hoffrohne Eisenbahnsekreize
Hannover
Salzer Architekt Friedberg
Indepry Kfm m Fr Issum

Viktoria-Hotel uni Badhaus, Wilhelmstrase L

Beeton Frl Wallington
Sitley London
Brumek London
Lowless Dr Wallington
Günther Philadelphia
Flechheim Rechtsanwalt Dr m
Fr Köln
Lovie Frl Paris
Sölling Frl Düsseldorf
Rebinan m Fr London
Morian m Fr Neumühl
Flechtheim Düsseldorf
Elmendorf Düsseldorf
Hunt Kapitan London
Hunt Kapitan London
Henn Fr Konsul m Kinder
Stuttgart
Emant Kfm m Fr Neuss

Vogel, Rheinstrasse 22.

Silva 2 Hrn Lissabon

Festein Mannheim
Klinger Kfm Mannheim
Hoffmann Kfm Mannheim
Sanson Kopenhagen
Albrings Fr Köln
Krings Fr Köln
Friedelt m Fr M-Gladbach
Flanager 2 Hrn Brighton
Haubei Fr m Tocht Brissl
Weyler Lehrer m Fr Antwer
pen
Hüther Kfm m Fr Dessan

Pen Huther Kim m Fr Desau Panse Ingen Wetzlar Keerlein Dr med m Fr Bezz Hippler m 2 Söhnen Würzburg Wald Fabrikant m Fr Mehles

Weins, Bahnhofstrassa i.

Jonne Frl London
Masserer Kfm Berlin
Becker Fabrikant m Fr Lose
scheid
Wood Frl London
Schmidt Referendar
Schmidt Kfm Hagen
Riek Stud Worms
Firch Frl Berlin
Hütter Frl Berlin
Kühn Fabrikant m Fr Berlin
Kühn Fabrikant m Fr Berlin
Goldberg Rechtsanwalt Para

Westfülischer Hote Schützenbofstrasse 2 Moritz Bergwerksbes Weißerf Voss Kfm m Fr Veibert Berninger Fr Neuwied Preyer Fri Weyer

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1

Block Rent m Fr Georgia Wenzel Kfm E5hm-Leips Stonbock Rent. Petershung Bergstraesser Rent Peterskung

Miethgelucte

abl. Bim.; jugleich, 3. Arb. beent Babiung. Geff Off. E 7080 an bie Egreb.

Vermiethungen

Beuerb., eleg, einger, Billa jum femalbeis, in gef. Lage, preidm. r. 4. Befidtigung taglich von

S Zimmer.

Behnung mit reichlichem Bu-get 1. Oftober gu ver-

7 Zimmer.

Wilhelmfraße 15. Minung, 7 Bimmer, Bad u Rab. Banburrau ba-

8905

ibemite, b, febr ich, Wohn, 2, St., 7 Jim m. 9 gr., Ims n. reicht. Zubeb, gu vm u ju erfr. Kreibelftr. 5. 4693

5 Zimmer.

3 8im., Bab, Speifetam baten fofert ju verm. Rab bei C. Philippi, Babthal 19. Obth., Bart. Dambadthal 12

Grone 5-Jimmer-Wohnung

m eber fpater ju vermieten. intere Ricolasftrage 9, Geitens 4702

4 Zimmer.

Statt, Rabe b. Ecloffes, bes wies, bes Rurhaufes unb fomie ber Babubofe, ift Bobunng v. 4 großen, Jimmeru, Rude, Mani. u. belonbere für e. Babn A tine Rleibermaderin. En nos ein od, gwei Bimmer Stod bajugegeben werben.

Jorfftr. 12, ne 4-Rimmer Bohnungen

mil Bubehör, alles ber entipr. eingerichtet, fof gu liab baf. B. I. 6925

3 Zimmer.

danjard wohnung,

4, ferundl, Ranme, an rub, kendin, in verm, Carl les, Sahnboffir, 10. 43 8 Benne 8, Bob., eine ichone ABim. Bobn. auf 1. Ott. Rab. 1 Et. b., r. 7108 er Rengeit entipr., in allem at 1. Oft. ju bermiethen 5714

ingentraße d, n. ber Dop. 1. und 2. Stage, beit, mmein, Bab, Speifelamm, Men, Rude, 1 Manjarbe u. en gleich ober fpater gur en. Dith bafelbit Bart, ober nnenftraße 5, Gritenb, bei ngartner. Couterrain fc. aber Bagerraume gu ver-

idbergir. 12, Billa her-ine, 3. Him., Ruche Balt., tot Rubeb fet en um, 6942

шірровегайг. 49, 51 инб 53 јфонс, Bimmer Bohnungen, geit entiprechend eine eten Rageres bei Cherfeim ober E. Schap-

Bierstadt.

Eine 3.Bimmer.Bobnung m. Gas. Dotandufer, Bilbeimftr. 5963

2 Zimmer.

Dreimeibenfir, 6, fcb. Frontinige mobn., 2 Bim. u. Ruche, per I. Oftober gu berm.

Citoillerfer. 2, 2800., find 2-Bing. Bobn. per fofort ot. ihat, ju berm, Rab. Doubeimer-ftrafte 74. 1. St. 8684

b wohnung von 2 gim., Ruche und Reller ju verm. Rah. Beld-froge 25. Bart. 5695

Hirichgraben ? 2 ichone Wohnungen per 1. Oft, und 1 Dadwohnung auf gleich ju verm. Rab. Laden. 4246

Lubwighr, 10, 2 groge Dachum gu berm. Breis 14 Mir. 56.0 Cebritt, 14, 2 Zimmerwohnung an rub. Familie per 1. April Demerberg 35, 2 B. u R. auf 1. Cept. zu vm. 18 M. 3885 adiwohnning, 2 Bimmer und Rude, p. 1. Oft. ju berm.

Steingafie 18.

Reuban Wiesb. Brotfabrik,

gegenüber Molferei Rraft, Don beimerfer., 6 icone, luftige 2-Zimmer-Bobnungen per 1. Oft. ju berm. Rab. Borte ftrage 6, Comptort. 7093

Bierfindt.

In meinem neuerbauten Saufe, Ede Abierftr. u. Langgaffe, find ichone 2- und 3-Bimmer Boun., ber Reugeit entsprechend einger. mit Baffer- u. Gatleitung, ebent auch Babeeinrichtung auf 1. Oft, ju verm. Rab. bei Bilb. Stiebt. Sattler und Tapegierer, Erben-1240 beimerftrage.

Bierstadt

Bithelmurage 2, ich. Frontfpipe, 2 Bim. u. Ruchemit Bubeb., in rub. haufe billig gu verm. 6992

1 Zimmer.

Platerfir, 40, Dadw., Bimmer, ipat. gu vm. Rab, Bart. 21 oolfsallee 6, Dib., 1 Bimmer mit 2 Betten, fepar, Eing., mit Raffee 7 19. bie Boche. 9790 (Smicritrage 24 |done gruntfrigwohnung, 1 Bimmer und Rude, an einzelne Dame gu ver-98ab. baj. 3. St. Seimmerte, 41, Bob. im 3, et. ift ein Bim. ju verm. Rab. 3. hornung & Co., Bafner

Defimundfte. 41, find 4 Boon.
von je 1 Zimmer ju vern.
Rab. bei 3. Dornung & Co. Safnergaffe 3.

Sch. gr. Bimmer, event. auch 200bn. u. Schlaigim, mit 1 ob. 2 Betten gu bermietben 4899 Rirchgaffe 36, 2 1,

Rurchgaffe 56, 1 gim u. Ruche gu perm. Quomigfte. 1, 1- n. 2-3im. Woon. au bernt.

Dichelsberg 28, 1 Bimmer Ruche gn berm. 67 Schulgaffe 4, 1 Manjarde fofort

od a. frater gu bin. 594n Sude u. Reller ju bin. Rab Bart., Tapetenceicatt. 5866

Leere Zimmer etc.

Beere geräumige Manfarbe gum Unterfiellen von Mobeln ober an einzelne Berfon auf fofort fur 6 Mart pro Monat gu vermieten

Gellerftraße 13, 2. St. 5328
Gine ichone große, leere 2Naul. fofert ju bin. Mauritinsfir. 12. Cigarrenlaben. 6876

Möblirte Zimmer.

Deinliche folide Arbeiter fonnen Schlafft. erh. Ablerftr. 35 B

Bismardring 31, 2. St. 1, t, Logie erhalten.

3 ismarfring 82, Bart. L, mabi Bimmer an vin 68.6

Bismardring 3., 3 inis, med, 3 mener in verm, in. Kaffee 19 Dit. monatlich. 6991
Bincherfte. 7. Part, erh. ein Arbeiter Schlafftelle. 6923
Peint, Arbeiter erh. Logis Bulowste. 4, H., L. L. 6946

Mot. Frontfpibgimmer gu om Friedrichfte, 50. 1., r. 8112

(Gin Dachtogio ju vern ietben 7099 Seiemenftr, 10. 7099 Seummbftr. 46, I. iints, erhand fünge Beute billig Koft und Land

Große bergb. Manf, en einzelne Berf. mit ob. obne Dobet zu vermiethen. Maberes Berber-Martifir, 12 (Schlog) 3. St. bei Schäfer ernalt ein nur,

auft. Arbeiter fc. Logis mit und

1 Arbeiter fann icone Schiafe erbalten Poribitrage 9, Wib.

ober f. furg. Beit gn berm, 7120 Prantenite. 2. Bart., erb. reini Wriefter fon n. Logis. 6890

Danentvalerfir. 6, Mib, B., id, mobil. Bim. (iep. Eing.) mit 2 Betten fof, ju verm. 3747 21 nit. Leute fonnen Roft und Pogis erh. Rauenthalerftr. 6. 8. St. 1. 2761

Hauentaferfre. 7 ift 1 gut mobi Bimmer event. fofort gu permiethen. Bequeme Babnorebinbung n. qa. Richtungen. 132 Große mobl, Mant, an and Blidden gu berm, 660

(Sin fein mobil, Brumer gu ver-Mober-Mace 6. Bart. 1.

Saalgaffe 32,

mobl. Rim. mir u. o. Benf. 7077 Gingang) ju bermieten, Rab Gerobenfir, 10, im Laben, 5886. Greundt, Beim finder bei beff. Chep, alleinft. Berr od. Dame, auch Rurfrembe. Wateres Cedan frage 1, 1. linfe. 6931

Schachtirr. 4, 1 ich., irbi, mett. Bimmer gu berm. Schachttt. 7, ein gut mobl, Bimmer mit fep. Ging. bif.

Charmbornitt, 20, 3, St., ichon mobl Bim. bill. gu vm. 6483 (Sinf mobl. Bimmer an 1 ob. 2 ann. Dabden p. 1. Cept, ju vermiethen Schwalbacherftr. 51,

28 giramftr. 18, 2 r., Arveiter erb. Echlaffielle. 7088 Patramftr, 14/16 freundt, möbl' berm. Rab 3. Gt. linte. 6800 Bellripftrage 83, Wittb., 3. Et., erhalt ein ordentlicher Mann fcone Schlafftelle

26 eilritiftrafte 48, erhaiten 1, auch 2 auftanbige Leute idiones Bimmer.

Mnftandiger jung, Mann fiedet gutes Bogis 7038 Webergaffe 51 3, rechts. 111 bot, Bimmer mit u. o. Beni Beftenbar 28, B. 242

Debt. Manfarbe gu bermiethen Porfir. 9, 2. 1, 7121 Bietenring 12. Wifib., Bart., ich, mobil. 3. (p. Woche 4.50 mit Raffice) gu berm.

Gine irennbi. Manf, m. vorzügl. Benf. m. 2 Betten an gwei auft. Weichaftsbamen fofert monati, 40 Dt. gu verm. Abr. ber Erp. b. Bl. au ert.

Werkstätten etc.

Große Berffatte mit hofraum und 3-3mmermobn. anftoft per Oft. ju berm. Bertramftr. 92

Große helle Werkflätte mit 2. ob. 3.Bimmerwohnung, befanbers f. Ladirer greignet, febr preismert nuf 1. Oftober gu verm. Mab. Doybeimerftrafe 84 ober Rubesbeimerftrage 14, B. 5961

Sin fconer großer Logerraum für Dlobel und bergi, auch als Bertftatte gu verm. Franten-

28 eriftatt mit Lagerraum fofort gu berm. herberfir, 9, Part. L.

Logerplat porbere Daingerftrage gu berm, Rab, Langgaffe 19. 5544

Zietenring 10,

gr., b. Berfifatte, auch ale Lager-raum auf g'eich ober fpater gu verm. Rab. bal., Bart, 5681 3n centraler Vage find 3, event 4 große helle Raume (1. Etage), für Bureaugmede febr geeignet, per fofort ob. I. Ottober preiswerth gu verm. Licht und elette. Beleuchtungsanlage i. Saufe. Offerten u. It I 2 baupt-3697

Gute Metzgerel

preiem gn vermieten Rab. bei H. Scheurer, Biebrich, Billielmiffrage 14.

Reller mitten in ber Stadt ju Dm. Dib in ber Erpeb. b Bl.

Läden.

La de m,

in ber Birchgaffe gelegen, gu bermiethen Raberes unter A. P. 4 an

Laden 5412 mit ob, obne Wohneng, gleich eb, pater, Rab, Roberfie 28, 1, rechts.

Laden

mit Ginricht., für Butter- und Giergrich, paff. b. gu vm. 9866. Bismardring 34, 1., 1, 6227

Laden,

ca. 65 Q.-Mir. groß, mit iconem Babengimmer, ca. 41 Q.-Mer. groß. auch im gangen als e. Laben, ep. mit großem Lagerraum fofort od. bater gu verm, Rab. Moribfir. 28,

Aheinganerprage 5 ift ein Laben mit ob. o. Bolin, ju vermieten. Derfeibe eign, fich. and für Bureau, Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentaler-

St. Bebergaffe 13, ti. Yaben per lofort gu verm. Raberes bafelint bei Rabpes.

Wellrigftr. 10, Schoner Laben mit ft. Sintergin.

Kauigeiuche

Eine Droldkennummer au faufen gefucht. Off, unter R. 6539 an ben Berl, b Bl. 6540

Verkäufe

Dentiche Schäferhunde.

Mus bem erften Burf (5,3) meiner Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramifert.

pon einem In Ruben gebedt, babe noch einige Welpen abzugeben, Miter 9 Bochen. Bwinger von ber Linden,

Bel. J Lohfink, Bicobaben. Dobbeimerfir,

(Butes Laufpferd (Mappe), meil übergablig, zu pert. 698 Weroftrage 44

Eagerhalle mit Balgsiegeln gebecht, 30 m lang und 10 m treit, billigst zu bert.

Dabeimerftr. 26.

Gin gut erhaltenes

Damen - Fahrrad,

exfiftaffiges Fabrifat, für 25 Mk gu verfaufen,

9186. in ber Erb. b. 91

Ein ich. Gerreurad gu vert. (Breid 45 Mt.) Schier-fteinerfte. 12, S., u. Gt. r. 6901

Om ovales Was-Fahnenichito, 1 Meter lang, billig gu vert. Bolbaoffe 10, Botmann.

Spezerei . Ginrichtungen, gut und bill. Martint, 12 t. Spath. Saffen Gie fich bitte pon brodneibigen Geinben, welche überhaupt nichts gel, baben, nur nicht irre machen. Ein geft. Befuch bei mir wird Gie gewiß überzeugen. 6784

Belegenheitskouf.

Ginige munbero. Aquarelle eines renommirten 1. Malers, find unter ber Danb preismert gu pert. Grreichen in einigen Jahren ben 4-fachen Wert. Anfr. erb. u. L. Z. 6589 an die Erved, de. Blattes. 6589

3 größere gebrauchte Derbe, gut erhalten, gu verfaufen 5692 Bortftrage 10.

2 Welgemälde,

Beneralfeldmaricall Graf von Dafeler u. von ber Boly, Drig. on befanntem Runfler, geeignet ar Offizierskasinos ober Kriegervereine, weit unter Wert zu verl. 918h. in der Erped, d. Blattes. 6590

Deuer Schneppfarren gu perfaufen hellmundfrage 29 Schmiedemerftatt 5871
Dwei faft neue Gederrollen, ein Geschäftemagen, ein

(Big, ein neuer Selbftfahrer gu perfaufen. Sonnenberg, Langgaffe 14.

Rollfuhrwerk, 3 Rollen, jo. wie die Uebernabme ber Runbich ju verfaufen. Rab. in ber Erp.

Ein leichtes Engewerk paff. f. Bierbandt, o. Bafcherei b, verf. Porfar. 21. 4640

Ein wenig gebrauchter Federhandwagen,

1,85 Mtr. lang, 66 Ctm. breit, für Ranfleute, Bierbandler ober Balderei etc. ift preisw, an verfaufen. Raberes Marftrage 16,

Eingeb. Saneppkarren, fomie eich Belanderpfoften ju bt 29ellrigur. 98, 1. 6791

23 ouft. Spegerermaaren . Ein-richtung, fa't nen, preiswerth an vert. Rab Ede Abelbeibftr. u. Mool Sallee, im Baben.

Mildwagenverbed mit Gip gu verfaufen 65. Beitritrage 13.

Eine eleftr. Tifch. lampe, 2 Bieblampen, 2 Bieh-lampen, lad, und eiserne Bettft., vollk oder getheilt, zwei Laben-thefen, Waage mit Gemichten, Kommoden, Waschtick, Racht-ichranichen mit Warmorplatte, Kulenichrant mit Bladausiah, versch, Spiegel, Decketten und Kiffen billig zu verlausen 7125

19Hochstätte 19.

I gebr. Bett mit Eprunggu verlaufen Lebrarage 12.

31 HP. Motorrad mit beftem eriftirenben Motore gu vertaufen. Das Rab funftionirt jederzeit tabellos. Borgugl, Berg-fleiger. Anguleben Walramftr. 32, Hot. links. 3507

Bianino, fdmarg politt, freugi. f. m. gefp., m. fd. Refonang 3. 400 Mt., b. Angabl. b. Saifte, ju verfaufen Erbacherfir. 6. Part. I. 6529

(Sine gebrauchte Daushaltungs Mabmaidine, eine gebrauchte Schubmader-Rabmaidine u. eine Spinbelftange mit Bod billig gu vert. Bermannitr. 15. Werthatte. 3279 Gelefdranke

mit Trefor zu vertaufen 4914 Friedrichfrage 13. Feldbahn,

435 Mtr. Gleis, 2 Weichen, 8 Kippwagen, nur wenig gebr., wegen Einführung v. Lokomotivbetrieb preiswert ab-zugeben. Reflectanten woll, sich u. P. D. 691 an Hansenstein & Vogler, Frankfurt s. M. wenden, 1738/80:

Cede ichwarge gefchn. Stuble, a, f. ben, Labengerig, 7. preismert gu vert. Ellenbogeng, 7.

1 Sichiafr, Mufcheibert, 1 gebr., Steiberfchrant 19 De., 1 Radenfdr. 15 Dt. fofort gu pt. Mauenthalerftr. 6, Bart.

Mener Cafden-Divan 45 Dt., Chaifelongue 18, mit ich. Dede 25. DR. Rauenthalerftr. 6 B Ranarien-

Behr-Drgel, noch wie neu (Richtung Geifert), billig ju vert. Raifer-Friedrich-Ring 2, b.e Geifibart. 6318

Dempfmaldine (1/g Bferbetr.) 1 Grammobon, 1 gr. Bogelbede,bill. ju vert. Dopbeimerftr. 98, 3bb., 2, L

3 Bettiaben in Sprungrahmen und Matragen, I runder pol. Ausgiebtifch mit Platte, jum Gin-legen, 1 eif. Schild billig zu vert. Faulbrunnenfte. 12, 1, r. 6562

3u vert. : Schläferbetiftellen mit unter 2,50 Dt. bas Stud. 2tbar. Rieiberichrant bidligft bei Rlein. Metgergaffe 85.

Mehrere gebrauchte Serde billig ju verfaufen 7011

J. Hohlwein,

Defenenfir, 23,

Schuhmacher - Manigeichaff frantheitebalber fof, ju bert. Offert, u. O. B. 185 haupt fflagernb.

Milchgeschäft. Ca. 40 Maag abzugeben. Geft. Offert. u. B. 400 an bie Exped. b. Bl. 6965

Ein gutgebenbes

Milchgeschäft billig gu verlauten, Rab. Belenen ftrage 16, Dith. Bart. ! 7085 Eme fl. Conditorei (gute

gebend), ift fofort ju verfaufen. Offert, u. G. C. 7993 aff bie Erueb. b. Bl. 7102 Bollnanbiges

Steinhauerwerkzeng vt. Rambach, Jafobfir. 3. 7116 (Sin gut erh. Sanbtarren bill. 1. pt. Balmofte. 4. 8 B 7097

Verichiedenes

Ein Kind

wird in Pflege gen. aufs Sand, Rab. Erped b. Blattes. 6543 (Sine Rieibermacherin fucht noch Rundichaft in und auf. bem Baufe. Raf, Faulbrunnenftr. 3 bei Fran herpel. 1245

bei Fran herpel. 1245
23 alde 3. Walden u. Bugeln wird angen. bei prima Bebienung Balramftr. 4, Lab. 4530

Dafche 3. Walden in Bagien 10, angen, (gebleicht). 751 Roonstraße 20, Bart, Reieider, Knabenanguge, Beiß-geng w. gut und billig an-gefertigt 7994

Rirchgaffe 19, 3. St. 1. Wafde & Bafden u. Bugeln

Egenolf, Blatterfirage 52. (Bontarte genugt.) 6478 Daparbeiten aller Art werben raich und billig beforgt. Rab. Delenenftr. 9, Frontfp. 6975

Perfette

empfiehlt fich billigft in und außer bem Saufe

Stiftstraße 22, 1. Ditteltern, Mühlen, fomie alle landwirthichaft. Rafchinen, Dezimalmaagen, transportabe Bufi. leffel Rupferfeffel, Defen u. Berbe liefert ju ben billigften Breifen

S. Ranter, Gifenhandlung, 1346 Bierftabt, Rechen, Rpf. 20, 24 u. 26 Bechen, Apf. 20, 24 n. 26 Big., Etr. 1.10, 1,25 n. 1,35 Mt., Brifets 12 Std. 10 Pfg., Ctr. 1,10 Mt., Angimbeholg pr. Sad 90 Big. Dirjdgraben 18a, Ede Nömerberg, b. Frih Walter. 6966
Repfel Bib. 15 Big., FrühPirmen Pfd. 12 Pfg., Reineflauben
Pfd. 18 Big., frijch vom Baum,
ju baben Frankenftraße 4, bei

Wrin Wert. 6972 Trau Dars, Rartenb. Schacht-Brafe 24, 3. Sprecht. Morg. 9-4 n. Abends v 8-10. 6411

Weg. Geldäftsaufgabe Tischwein

(50 Pfg. pro str.) Sebanfiraße 14, 1. Stad, bei Rücker. 6938

Berühmte Kartendeuterin.

ficheres Gintreffen jeber Mugelegene Fran Nerger Wwe.. Reitelbeditt. 7. 2. (Ede Porfit.

In Dervielfältigungen jammetl. Schriften, Briefe, Boltarren, Gunpfehlungsfdriften, Beugeniffe empficht fich H. Rinke, Majdpinenfdreiber, Rirchg. 11, Gtb.

Silfe aca. Blutfrodung te. Drogerie "Bhonig" balle a | S.,

restohlen

einem Arbeiter eine Tafchenuhr am Donnerftag 9m. gw. 5-6 Uhr von ber Arbeitsftelle Bierftabter-

Derjenige, ber biefeibe an fich genommen, ift erfannt und wird erludit, biefelbe umgebend Dellmunbfirage 41, Sth., 2., b. Ries, abguliefern, ba fonft Ungeige er-7023 flattet mirb.

Verloven

golbene Gravatten-Rabel m. 3 Brillanten auf bem Bege v. Setel Schweineberg nach ber fath, Sirche Emfenplay, Abgug, gegen febr gute Belohn, Sotel Schweins. berg. Bor Antauf wird gewarnt"

Tedyn. Fabritbedarfsartifel!

Bir Biesbaden wird von e. Rabritgefdfaft ein rühriger, eingef. Bertreter gef., ber regelm, groß. Etabliffements m. eleftr, Rraftanl. bejacht, Bert, nach Ratalog. Off. u. C. 9201 an bie Ann. Erv. M. Thiffion. Barmen. 1462 M. Thiffon, Barmen.

Weinfaffer,

frif geleert, in allen Großen gu baben. Alberdifft. 32. 9768

in meinen Weinfinben Liebfrauenplat 12 am Don.

Franz Kirsch, Weinhandlung, Mainz.



t und Sicherheit kunn jede Dame, jede haniderin mit Hille der Favorittelmitte eidung von verzüglichem Sitz und chater Elegann herstellen. 1000de gülnz. Aneckenningen, vielfach prämitt. Jede Dame verlangs das Reichts, Modenalbun n. Schnitzmasserbuch (free. nur 80 Pf.) so vie Schnitzte von der hienig. Verkanisstelle Chr. Hommar, Wissbaden, Langgasse 34. intern. Schnittmanufaktur, Dreedon-X

Bheintsches -Technikum Bingen Maschinenbau & Elektrotechn Abt. f.lngen., Techniker & Werkmeister Chanffeurkurse Progr. frei.

1701/300

Gekittet m. Blas, Marmorgegenstänbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 Milmann, Pmienvlay 2.

Wahringerin,

ju feber Tageszeit u. Damen ju jeber Tageszeit 6998 Walramfir. 4, 8 Stoff. Israelitische Heirath.

Ein nicht. Dabden, Enbe ber 20er 3. mit 6000 Dt. Baarber. mögen, fucht auf diefem Bege Seirath mit emmn Beamten ober sonft. gem Wefchaftem., Butwer i. g. Berhattn, n. ausgeicht, Distretion Ehrenfache. Dff. u. 3. 29. 7101 an die Erped b. El.

28 ittwer, 34 J. alt, ev., m. 5
Kindern v 7—8 J., Fabritarbeiter, mit gut, fich, Berd, und
2000 M. Bermög., w. fich wieder
mit e. Mädchen zu verbeirathen,
Bittwe m. e. Kinde nicht ausgeschl. Anonhm gwedios. Off. u. D. D. 464 an die Eto. b. Bi. 7072

13 er reicht deirat wünscht, ert.
10f gr. Auswohl v. Damen
m. 3—220,000 M. Berm. Send.
Sie nur Abr. an "Beritas".
- erlin R. 39. 592/118

Arbeitsnadiweis

97r. 202.

Wiesbabener General - Auseiger" wird täglich Mittage 3 Ilbe in unferer Expedition Mauritius. ftrage 8 augeichlagen, Son 41/2 Uft Radmittage an wird ber Arbeits martt foftentos in unferer

Stellengeluche

Herrschaftsgärtner, 82 3., en, verb., finberlos, geb.

Ravallerift, erfahren in Obfibau. Gemule- u. Frubbect., Blumen- u. Teppichbeetgart., Beinb , Binberei, Deforation u. Bartpflege, fucht p. 1. Dit. ob. fpaier Lebensfiellung. In Beugn., barunter v. Rgl. Gachi. Dof, fteben gur Ceite.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Taglöhner für Gelbarbeit gejucht 66 Edimalbacherftrage 39

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung

fläbtijder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Perifene Wärtner Giafer (Rahmenmacher) Raufmann f. Reife, Rufer Wagen-Badierer Sattler Schloffer Jung-Schmieb idineiber a. Woche Schreiner Saubmacher Spengler Tapegierer 29 agnet Bimmermann Behrlinge: Goneiber Berrichaftebiener Saudbiener .

Reitfnecht Arbeit suchen:

Rupferpuber

Aubrineat

Gartner Raufmann Maler - Anftreicher Bureaugehulf: Bureaubiener Einfaffierer Tag bhner Rrautenmarter Maffeur Babmeifter

Agent gef 3. Bert, u. Eigarren Bergut, ev. 250 Dt. mon. n. mehr, S. Jürgenfen & To. Samburg. Schioffergebulfe gel. 6921

Gudt. Cundergehilfe gefucht. Rab. Rleififtrage, Menban

Tüchtige Manrer und Taglöhner gejucht

Scheffelftrage 1.

Agenturen.

In ein feit einigen Jahren in Daing bellebenbes Mg. Weft, ber Couf. Branche wird bebufs Ber-größerung u. Uebern. mehr. Art. für eig. Rechg, ein fucht. Mitarb, ut, etwas Ravitaleinlage jum balb. Eintritt gef. Off. sub H B. 1365 an die Erved d. Bt. 1865

Baufchreiner, Banfarbeiter u befond, Unichlag.

auf beb. Bobn gef. Waufdreinerei Graf jr., Maing, Boppfir, 60, 6792 Lehrling fucht großes epegialgeich. gegen fojortige Bergutung.

bie Erped, b. Bl.

Weibliche Personen.

Sausmabden, Alleinmabden, Rüchenmabchen finben fofort gute Stellen Rab. Fran Deinrich, Stellenvermittlerin, Rariftrage 28.

Budriges Dienfimabeben gel. gegen hoben John. Radgufragen Bormittags, Biethen-ring 3, 2 linte. 5565

Ein tücht. Mädgen fofort griucht. 6974 Rab. Roonftr. 9, Bart.

Junges Madden. m Raben genbt, fowie Behemabch gefucht Taumutfrage 27, 2.

Tüditige Beifigeng. Mäherinnen find. in meiner Arbeiteftube bauernbe Befchaftigung. Carl Claes, Bahnhofür, 10, 6246

2 Laufmädenen gef. R. Zimmermann, Rleine Schwalbacherftr. 10. 6611

Tüchtige Zeitungs. Trägerinnen.

gefucht. Bu melben in ber Erpebition. Biesbabener General-Muzeiger.

3. Dabden ober dit. Berfon fur ben gangen Tag gefucht Oranienfir. 48. Bart. 6968

Ein Alleinmädchen gefnicht

Aboffeallee 30, 8. Chriftliches Beim

u. Stellennachweis, Beffenbftr. 20, 1, beim Cebanplay, Unftanbige Dabden erbalten fur 1 Dart Roft und Logis, jomie jebergeit gute Stellen angewiejen.

Günfliger

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unenigeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geäffner bis 7 Uhr Abenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht fianbig: A. Rodinuen (für Bringt), Mlleine, Saus. Rindere und Ruchenntabden.

B. Baid. Buy. n. Mot atafcauen Raberinnen, Buglerinnen und Louimaoden u Taglobnerinnen Gut empfoblene Dadmen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein u. Darrerinnen

Stügen, Sausbalterinnen, fes Bonnen, Jungfern, Gejefichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffin tes Berläuferinnen, Bebrinabchen, Eprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Setel. u. Stefaurationstodinnen Bimmermabden, 29afdmabdien, Beidliegerinnen u. haushalter. innen, Roche, Buffets u. Cervice

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di wirfung ber 2 argil, Bereine, Die Abreffen ber frei gemeibeten argti, empfohlenen Bfiegerinnen find gu jeber Beir bort gu erfahren

Gelegenheits Kauf

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

bis 1. reip. Auf. Oftober b. 38.

Dilla in italienischem Renaissance-Styl

erbaut, in prächtigem Garten, findoftlicher, feinfter, magiger Soben-lagt, Blid über die Stadt, die Taunuswaldungen nub Mein. Die Billa entbalt alle ber mobernften und bequemften

Unforberung gemage Ginrichtungen, genugenbe, bochele ante, ge-

raumige Bimmer und Birtichaftsraumlichteiten jamt Diener chafte.

gimmer und fonftigen Gefaffen. Gent. Gunftige Bahlungsbed.

Heinrich Löb, Kellerftraße 22, 1.

000000000000000

Das im Robban faft fertiggestellte, gur Cons

Julijini Peterson,

Rheinftraße 87.

curomoffe Carl Hanson gehörige große

Bohuhaus incl. Mittelbau und Werfftatt.

gebande, nebit einem angrengenden wert-

vollen Banplag, Dogheimerftrage 97a, ift

fofort gu berfanfen. Ausfunit erteilt Rad.

mittage swifden 4-6 (außer Camitags).

Blane und Rab. burd ben Beauftragten.

Bochberrichaftliches Befittum ber Pringeffin Cobe-Solins

Dabe Birebob., herrliches im Balbe gelegenes Bohnbaus mit 8 Zim., Kuche, Speilegim., eleftr. Richt, gutem Trinfwaffer, 60 Rts. Wald, wunderd, Aussicht auf den Rhein, welches fich als Derrichaitsfich od. Luftfurort eign., für 20,000 Mt. ju vert. durch

3. & C. Firmenich, Selmund.

Brima Gastwirthschaft

mit Daus in Frantfurt a. DR., an Saubtgeichafteffrage, far Mart 95,000. | 3u bert. Angablung Mart 15.000.— Miethertrag Mt. 6000.— "Sichere Erikent". Off, erb. sub **H**, **S. B.** postl. Berliner Hof.

Rentables Haus

Sobenlage mit Garten, Rabe Balb und elettr. Babn ju vert. Dffert. an Selbitanfer unter R. 6883 an bie Erp. b. Blattes. 6887

Bu verkaufen

THE COURSE WHEN

Billa Schutenftrage 1, mit 10-19 Zimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, fobner freier Lage, in Balbesnabe, bubich. Garten, eleftr. Licht, Centra. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit elettr. Bahn te. Beriebbar jeberceit. Naberes bafelbit 2268

Max Hartmann.

Vienes Haus

mit Garien für Mt 14,000 .- gu bertaufen, Raberes bei 1849 H- Schourer, Biebrick a. Rh., Bilbelinftr. 24, 2.

Shone Ville mit Garten, am Moein, 14 186 Bohnrhume, für Mt. 35,600 an verfausen. Räheres bei 186 M. Schenrer, Bicking a. W. Bithelmstr. 24, 2

overen Boffeinermes Station Eurne Biebris es

ür Bauplay, gu faufen er Off. mit Breis u. B. C 4821 an bir Erpeb b. Bl.

Deine im Gurviertel - und ber Genigl. Ebeater mit allem Con fort ber Rengeit ausgefter

Villa,

15 hodielegante bewohnbare & Beleichtung, elefte, und die Beleichtung, Kalt- u. Barmpas leitungsanlage, mehrere Bedig foon gepfi. Garten, Staling und Bagenremise etc. tt., ich preisen. u. gund. Zahman bingungen bertaufen. 36 mie nur Gelbftreflefianten m funft u. Chiffre H. R. 4111 an bie Expedition bes Ommiangeigere.

经过的发展

Wohnlaus,

für olle Bwede geeignet, ju : teufen. Raberes gu erfregen

Grundstück-Gesuche.

Aleine Villa od. Landhaus

(7-8 Bimmer neoft Bubebor) gum Mileinbewohnen gu taufen gefucht. Offerten mit genaueitem Breis unter L. F. 6398 an die Erpedition des "Biesbabener Gen.-Ang." (398

SEl, Saus in ber Rabe Wied-babens fof. ju faufen gef. R. in ber Expet. D. Bl.

Goldgaffe 6,

emofiest fich jum Un. und So-tauf bon Saufern ic, forie in mittelungen bon Depotiblic an Refitauffchillingen. 630

(Für Rapitaliftem foftentris

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Wer Geld

von 100 Mart aufwarts (auch meniger) ju febem Bwede brancht, foume nicht, ichreibe fofort an bas Bureau "Fortuna" (Berlag von Gelbangeboten), Königeberg i Br. Stonigftr. Paffage. Matento, Ruds. 1855 Rüdp.

35—40,000 Mk.

gu & pot. an 1. Stelle auf prima Objett fofort ausgnleiben. Differt, unter O. 100 an bie Erpeb. b. Bl.

10000 H auf 2. Supothet, 6-7000 mid

1. bergeit 2. Supothet, and be Band per fofort aneguleiten. Dunter H. 6980 an be ent b. Bigttes. Mk. 12,000.

auf gute Shpothet In ann &. Schenrer. Biebrid a St. 29itheimftr. 24, 2

Hypotheken-Gesuche.

Muf ein gutgebenbes, in befter gage v. Biesbaben gelegenes Sotel Reffaurant, in tabellos bant. Zuftand, wird eine 1. Sppos-thet von ca. 60,000 Mt. und eine 2. Hypothete b. ca. 35-40000 M. aufgunchmen gesucht. Selbitdar-teiber, welche dem Gesuch näber treten wollen, belieben ibre Adresse unter A. 100 in ber Grped. b. Bi, niebergulegen.

Solventer Gastwirth

mit eigenem Kapitalivon 20,000 Mk. gesucht von erster Brauerei, um ein Haus in centraler Lage mit Schankcoucession zu kaufen. Die Brauerei leistet Weitere Unterstützung u. erledigt alles übrige. Direkte Adr. u. H. O. 7142 [an die Exped. d. Bl. 7145

Gesucht MR. 15—18 000 auf febr gute 2. Supoth. Buntt. lichfte Binsgablung. Off. u. B. I poftlag, Biebrich a. Rh. 1260

Bur Errichtung einer & b. S.) im Rheingan m. Co gefucht, (Damen und herrn Off. u. H. H. 6961 er Exped. b. Bl. erbeten Die Immobilien m

Inpotheken Agentu Bahuhofftraße 4, jucht 10,000 DR. unb 28,000 S

à 5 pCt. auf gute Cunach 50 pCt. Beleichung 1. Strat.

40,000 Mk. 1. Dit. oder 1. Januar isch puntil. Rindsabler gelucht bu J. C. Firmenich Sellmundnr, 53.

M. 7-8000 auf prima De Cifertt. u. H. O. 6847

Der leibt einem heren im Madaabung u. Inden.
Diff. u. W. W. 6851 :s. Groed, b. Bl.

WWW SERVING WOOD Bad Kreujuadj.

6952

Gutgebenbes Brivat - Rurhaus, in befter Lage, ift mit Mobiliar wegen Grantheit ju verlaufen ob. ju verhachten burch 1324
3. Schottenkle & Co., Grengnach.

Borgügliches Gafthaus

am Rhein, mit Inventar, wegen beionberen Familienverhaltniffen fofort für ben billigen Breis von 145 000 Mt. 31 vert. Berbrauch an Bier 500 htt. Branntwein 25 htt., Bein 3-31, Stüd obne Flaschenweine, 1500 Fl. Mineralwaffer, 25-30 Mile Cigarren, 7000 Mt. Logiseinnahmen, 20 Jim. mit 25 Betten incl. Weft. Offerten nur bon Gelbftreffeftanten sub H. S. B. I poftlagernd Bert. 1318

Rentables Haus

mit guter Baderei febr preism. Biebrich a. Rhein, Bilhelm-ftrage 24, 2.

Clarenthal ift ber geeignetfte Plat gur Erbauung eines Canatoriums.

3d bertanfe mein ca. 18 Wlorgen großes Terrain, am Walde gelegen, an einen folventen Berra und gebe bas ubtige Rapital gum Ban und gur vollfranbigen Ginrichtung.

Erbitte Offerten unter C D. 4330 nur von Celbit. reflettanten an die Egp. bo.

Aleine Villa zu verkaufen.

Schubenftrage Ba, Sobenlage, mir berrlicher Ausficht, ftanb. freier gefunder Lage, in Balbeenabe, iconer Barien, be-queme Berbinbung mit eleftr, Bahn, 6-8 3immer und reicht. Bubebor, eleftr. Licht ec. Rab. Schupenftr. 1. 2269

Max Hartmann.



Zur Deckung des Herbst- und Winterbederfs empfehlen wir von den besten

in vorzüglicher Qualität und Aufbereitung

alle Sorten Hausbrand=, Kett=

und Halbfett-Kohlen

deutsche Anthracitnüsse von Langenbrahm, Pauline etc. gebrochenen Koks aller Körnungen von "Consolidation", "Schulz", "Constantin der Gros: e", "Stinneszechen", "Harpen", Hibernia" und "Gelsenkirchener Werken".

deutsche Anthracitwürfel von "Kohlscheid" und Halbfettwürfel von "Mariagrube", sowie belgische Anker-Anthracit-Würfel Bonne, Espérance, Herstal, gesetzlich geschützt;

Braunkohlen-Brikets, Marke Union: Buchen-und Kiefern-Scheitholz, Kiefern-Anzündeholz und Bündelholz in jedem Quantum zu billigst gestellten Preisen.

Kohlenverkaufs-Gesellschaft

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2.

Zweigstellen: Ellenbogengasse 17, Nerostrasse 17,

Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7, Bismarckring 30. Fernsprecher Nr. 545, 775 und 2352.

Mdme. K. Tobias, Wiesbaden,

Friedrichstrasse No. S. L. Manicure und Pedicure.

Behördlich geprüfte Hühneraugen Operateurin. Specialistin für Fusspflege nach amerik, Methode. In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur Erhaltung der Gesundheit.

Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts; Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter.

Behandlung in und susser dem Hause. 8532

Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr. Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.

Gur, ivith, billig und reell, Das finden Sie bei mir ipeciell, Baben Gie Bedarf bermeil In Meffer, Echeeren und auch Beil. Mefferpun- und Bleifchmafchinen, Caftpreffen und auch Bohnenmühlen Berben billigft berfauft und berlieben.

Ph. Krämer,

Stahlmarengeschäft, Schleiferei und Reparaturen. Metzgergasse 27. Telephon 2079. 6270

Usambara-

Kaffee, aus beutsch. Colonien, per Pfund Dt. 1.40 und 1.50, empfehle jed. Hausfrau als traftig und fein.

Jacob Frey, Erbacherftr. 2, Ede Balluferfir.

gettleibigfeit Rorpuleng bes feitigt ohne Berufeftorung narant, unichablid. In. Beugniffe. Ebiele's Entfettungstee. Bad. 1.50 Bu haben Rronen-Apothele, Berichte. u. Dranienftr. - Ede. 1258/261

nach ben

und gu billigen Breifen angefertigt. Michelobeng 7 Rorbl.

Wegen Räumung

meines Ladens Bismarckring 25 u. Beschäftsaufant.

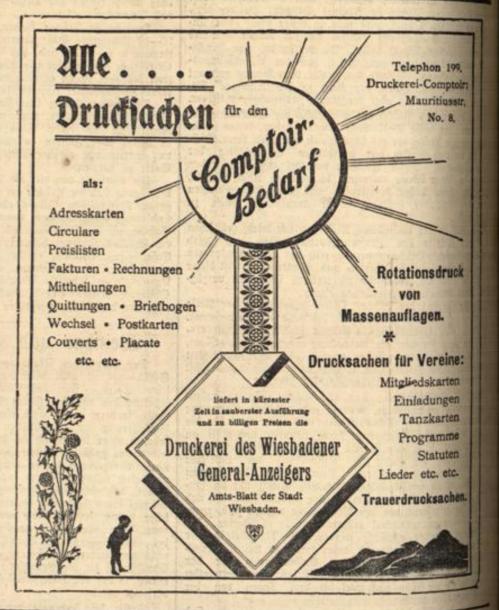
foll mein Lager fo fchnell wie möglich geräumt werden. 11m bies zu erreichen, verfaufe zu folch' billigen Preifen, wie es bis jett faum gefannt wurde. Sämmtliche Schuhwaren, welche nicht mehr in allen Größen vorrätig, verfaufe weit unter Gelbftfoftenpreis. Die feinften Goodpearweltwaren, welche den reellen Wert bon 15-20 Mart haben, verfaufe ohne Ausnahme bas Baar in Mt. 10.50. Madje ausbrüdlich barauf aufmertfam, bag Radbestellungen nicht mehr ftattfinden und es beshalb geboten er scheint, bald von der günftigen Gelegenheit Gebrauch gu machen

Wilhelm Pütz.

Schuhwarenlager,

Bismardering 25, Ede Bleichftrafe.

NB. Ladeneinrichtung zu verfaufen.



Für Gartenfeste, Sommerfeste

Lampions, Luftballons, Feuerwerk.

Bengalische Beleuchtungskörper, Kinderfähnehen. Abbrennen grösserer Feuerwerke durch eigene

Angestellte.

Uebernahme ganzer Arrangements für Gartenfeste. Wiesbadener Fahnen-Fabrik

Withelm Hammann, Friedrichstrasse 25. - Kein Laden,

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6. Freundliches, angenehmes u. heimisches Germania-Bier. Bier Okal. Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuch ladethöfl, ein

Carl Trost.

Blanzender Erwerb für Berren u. Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedieure" nach amerikanischer Methode bei gentigender Betheiligung zu eröffnen. Honorar mässig. Näheres mündlich Nachmittags 2-6 Uhr.

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I. Treppe 5325

ildermalerei

bon Friedrichftrage 36 nach

bem Gerichtsgebande gegenüber, verlegt. bem Gerichtsgebande gegenüber, verlegt. Brivat-Bohnungt: Schwalbacheritrage 6. - Auch ift berr Doflieferant M. Kölsoh, Friedrichftrafte 36, gerne bereit, Auftrage für mid entgegen gu nehmen.

Hermann Vogelsang, Shildermaler, Oranienftrage 17. Edwalbacherftrage 6.

Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geringen Umsatz! Unser Prinzip ist "Grosser Umsatz, kleiner Nutzen".

Zähne von Mk. 1.50 an mit der Platte. Keine Extraberechnung. Unter Garantie. Ganze Gebisse von 42 Mk, an. Repara-

turen zerbroch, Gebisse von I Mk. an. Zahre ohne Gaumen von 5 Mk. an in Stiftzähnen, Kroms und Brücken. Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben von 5 Mk. an. Zahnziehen 1 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse von 1 Mk. per Zahn.

Amerikan. Zahn-Praxis Union, Langgasse 4, I, Sprechst. 9-1 und 2-7, Sonntags 10-1.

Astrologie.

Ciernbentefunft am Tage ber Geburt. Anifchlut über bas gange Leben burch Ausarbeitung eine

Amerifanifche Aftrologin halt Sprechftunden für Damen und herren bon 2-6 Uhr; Conntage von 10-6 Hat. Auf Berlangen auch gn anderen Ctunden

Friedrichstraße 8, 1. Ciage. (Auch brieflich mit genauer Angabe bes Bornamens, bes, Gib

ihres und bes Geburtebatums. - Rudporto.)